

LEEZEN



1/2014

Karrier



16.03.
Mitglieder
versammlung
Bennohaus

Messeauftritt 2014

FRÜHLING - BLUMEN - FREIZEIT

Europa wählt - wählen Sie mit

WIR FRAGEN - WIE HALTEN ES DIE PARTEIEN MIT DEM FAHRRAD?

Tempo 50 in der Stadt

DIE POSITIVE WIRKUNG IST SCHON ERKENNBAR!

Eine bunte Mischung aus
Mitmach-Aktionen, Musik
und Show erwartet Sie.

SATTELFEST am EmsRadweg

in Greven am Emsstrand

27. April 2014

11 bis 18 Uhr





Peter Wolter
1. Vors. ADFC-MS/Münsterland e.V.

Merkels Traum ging bereits in Erfüllung...

Bundeskanzlerin Angela Merkel wünschte sich bis 2020 eine Million elektrisch angetriebene Pkw´s auf den Straßen Deutschlands, dass diese Zahl mit 1,5 Millionen Pedelecs und E-Bikes bereits überschritten ist, weiß sie sicher noch nicht. Anders als bei den Pkw´s boomt dieser Markt und jedes Jahr kommen eine Viertelmillion neue motorisierte Fahrräder dazu. Deshalb war das auch ein Schwerpunkt bei der diesjährigen Messe Frühling – Blumen – Freizeit in der Halle Münsterland und in dieser Leezen-Kurier Ausgabe.

Auf der Messe im Februar, der sich anfühlte wie ein Frühlingsmonat, fragten die Besucher am ADFC Infostand daher schon verstärkt nach dem ADFC Radtourenprogramm, dass aber erst Anfang März erscheint. Dieses Programm hat es mit 677

Touren und 27.825 Kilometern von den 117 Radtourenleitern wirklich in sich.

Neben diesen Themen gibt es noch einige kurzweilige Beiträge zu den gefährlichen Hochbordradwegen in Münster, zu dem Herr über 800 Räder an der Uni Münster und von einem sehenswerten Film über ein menschengerechtes Leben in der urbanen Stadt...

Angesichts der hohen Temperaturen hoffe ich mit Ihnen auf einen schönen Frühling und Sommer!

Die Redaktion und ich wünschen Ihnen kurzweilige Unterhaltung und eine tolle und erlebnisreiche Radsaison 2014!

TITEL

Messeauftritt Frühling - Blumen - Freizeit 6
 Europa wählt 18
 Tempo 50 in der Stadt 24

ADFC ORTSGRUPPEN

11. Lüdinghauser ADFC „Leezen-Börse“ 8
 ADFC Ortsgruppe in Ahlen gegründet 10
 Everswinkel - „Aktion Radelspaß“ 13
 ADFC Ortsgruppe Oelde ist am Start 16

POLITIK & VERKEHR

Unfälle durch Hochbordradwege 20
 Endlich Tempo 50 34
 Verkehr muss intuitiv erfassbar sein! 37

RECHT

Überholen bei unklarer Verkehrslage 36

TOURISTIK

NRW - Radtour 24
 Radreise Hase – Ems - Tour 25
 ADFC Radtourenprogramm 2014 30

ADFC-KREISVERBAND

Pedelec kaufen - wenn ja - aber wie? 14
 Der ADFC begrüßt das 3000ste Mitglied 15
 „Bike the Track“ EU-Fahrradprojekt 16
 Navigationsgeräte testen 22
 Maitour nach Davensberg 23
 Nachruf auf Volker und Klaus 28
 UKM - Die neue Fahrradhochburg 32
 Clubabend mit Patrik Pohl 40
 Was wir so machen 42
 Fortbildung Mitgliederwerbung 43
 Neue Regionalkarte Münsterland 43

KULTUR

Qanu 29
 Filmtipp: The Human Scale 38

IMMER DABEI

Editorial 3
 Inhalt 4
 Impressum 4
 Auslagestellen 44
 Fördermitglieder 45
 Vorteile 46
 Mitgliedschaft 47
 Termine 31
 Fachgruppen/Service 49
 Kontakt 50

Titelbild:

Diese lachende und fahrradfahrende Dame hat der Fotograf auf der Messe Frühling - Blumen - Freizeit vor die Linse bekommen.



Impressum

Herausgeber ADFC MS/Münsterland e.V.
 Ausgabe Nr. 107, 27. Jahrg., 1/2014
 Redaktion Peter Wolter (V.i.S.d.P.) (pw)
 Norbert Bieder (nb)
 Jutta Schlagheck (js)
 Wilhelm Beckmann (wb)
 Ernst Metzler (em)
 Klaus Benning (kb)
 Andreas Bittner (ab)
 Anschrift Redaktion Leezen-Kurier
 Dortmund Str. 19
 48155 Münster
 medien@adfc-ms.de
 Satz, Layout Hugo Schroeter
 Fotos ohne Angabe vom Autor
 Druck Erdnuss-Druck
 Auflage 11.000 Exemplare
 Anzeigen Peter Wolter
 Erscheinen Mrz., Jun., Sep., Dez.
 Nächste Ausgabe 1. Juni 2014
 Redaktionschluss 10. Mai 2014

Spendenkonto Sparda-Bank Münster

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02
 BIC: GENODEF1S08

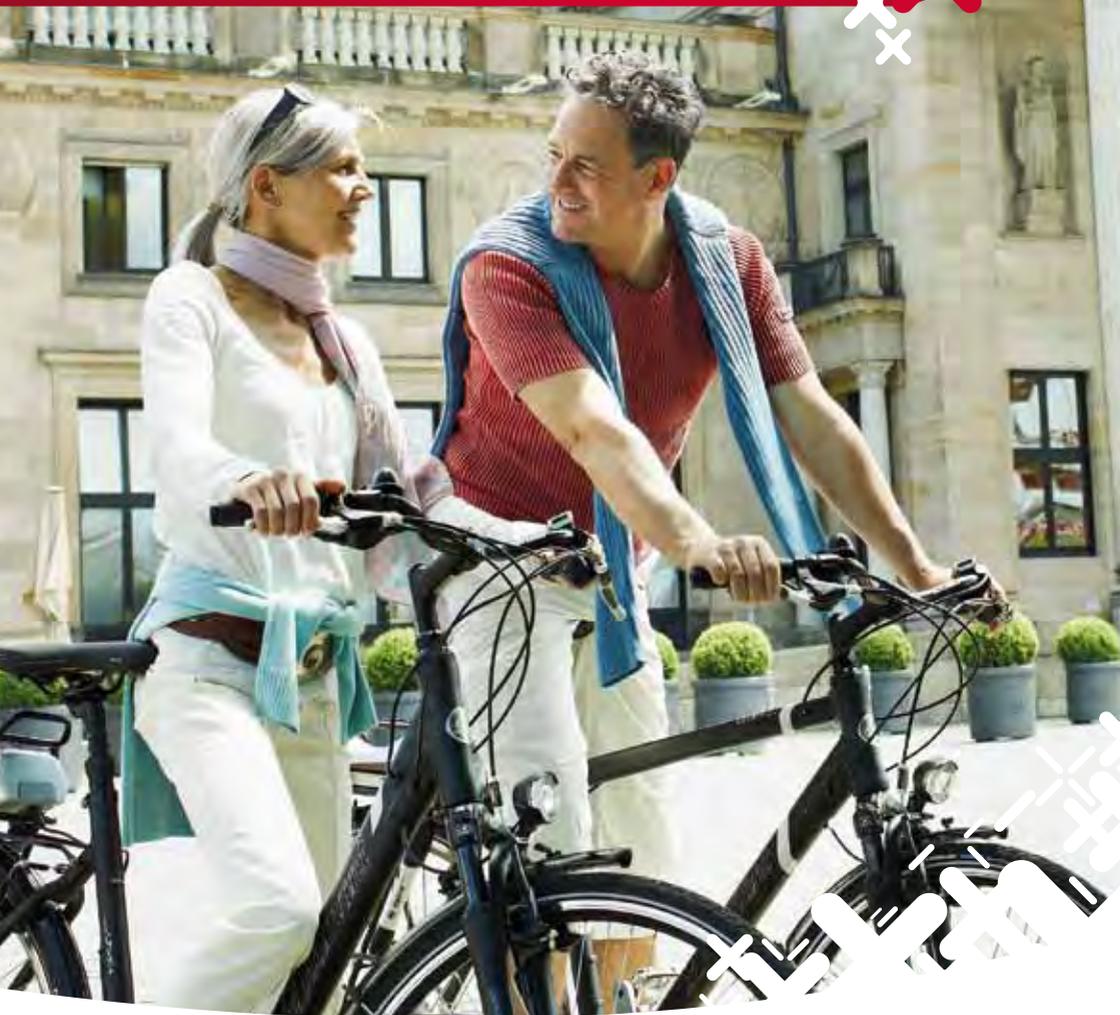
Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert. Nicht-kommerzieller Nachdruck durch ADFC-Gliederung und Quellenangabe und gegen Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

Ein Hinweis für Nicht-Münsteraner:

Der Begriff „LEEZE“ entstammt dem westfälischen Masematte-Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.

Erleben | Testen | Losfahren

Sicherheit beim Fahrradkauf: In der Erlebniswelt von Fahrrad-XXL finden Sie nicht nur mehr als 5000 Räder zur Auswahl, sondern auch professionelle Beratung und umfangreiche In- und Outdoor-Testmöglichkeiten. So fahren Sie garantiert sicher!



Fahrrad **XXL**
Hürter

Fahrrad XXL Hürter | Hammer Straße 420 | 48153 Münster
T 0251. 9 78 03-0 | Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr | Sa 9:00-16:00 Uhr
www.fahrrad-xxl.de

Fahrradmesse

AUF DER FRÜHLING - BLUMEN - FREIZEIT



Der ADFC Münster/Münsterland war auf der Messe mit zwei Ständen vertreten, einem Stand zur Radreisen und einem Stand zum Thema "Sehen und gesehen werden"

Klein aber oho präsentierte sich die „Fahrradmese“ auf der Messe Frühling – Blumen – Freizeit vom 19. - 23. Februar in der Halle Münsterland. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz, bis Donnerstag haben wir schon 29 neue Mitglieder geworben. Wir sind gespannt, wie die Zahl am Sonntagabend aussieht?“, strahlte Matthias Wüstefeld vom ADFC Münster. „Der Stand ist ständig voll und das mitten in der Woche – toll“, setzt Peter Hürter, von der Firma XXL Hürter hocheifrig einen drauf. „Meine Vorträge auf der Messe - Hilfe im E-Bike Dschungel - platzen aus allen Nähten“, zeigt sich Hürter positiv überrascht. Es zeigt eindeutig, was für eine Nachfrage zu diesem Thema besteht. „Ich bin erstaunt, wieviel Fachwissen das Publikum zum Pedelec schon mitbringt und ganz gezielte Fragen stellt“, staunt Norbert Papenbrock von der Fa VeloTec nicht schlecht. Thomas Arabin, Leiter des Geschäftsbereichs Eigenveranstaltungen der Messe und

des Congress Centrum Halle Münsterland, entwirft schon die Vision, dem Fahrrad künftig einen noch höheren Stellenwert einzuräumen und die Messe dazu jährlich durchzuführen. Dann könnte es sein, dass sich vielmehr Händler und auch Hersteller in der Fahrradhochburg Münster präsentieren.

Zur Vorgeschichte: Die Messe Frühling – Blumen – Freizeit gibt es schon viele Jahre und versucht auch das mit Fahrrad einzubeziehen. Doch erst 2014 war mit der Zusage einiger Fahrradhändler, dem ADFC, den Stadtwerken mit dem Projekt Faltrad und dem Verein LeezenKultur endlich der gewünschte Durchbruch da. Der Clou war ein 600 m² großer Fahrradparcour für Fahrräder, auf dem jeder die Fahrräder testen konnte. Spannende Radreisevorträge aus Kanada, Australien, China, usw. gab es täglich vom Weltenbummler Patrick Pohl. Der Fokus war bei der Messe eindeutig auf die Pedelecs und E-Bikes gerichtet. Dem wurden die Händler mit ihrem Ange

bot auch gerecht, denn ein Trend geht eindeutig im Fahrradmarkt in diese Richtung. Ein weiteres Trendthema wurde auf der Messe herausgestellt: Fahrradfahren mit Handicap. Matthias Wüstefeld nennt es treffend Fahrrad 3.0, dass heißt, der Radler bewegt sich auf drei statt zwei Rädern im Verkehr. Dies sind Menschen die nach Krankheit, Unfall oder auch aus psychischen Gründen auf drei Rädern sicherer unterwegs sind.

Bundeskanzlerin Angela Merkel möchte bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straße holen. Sie hat das Ziel schon erreicht, indem es bereits rund 1,5 Millionen Pedelecs und E-Bikes seit 2013 auf den Straßen gibt. Davon sind 95% Pedelecs und 5% E-Bikes. Letztere sind im klassischen Sinn keine Fahrräder sondern Motorräder, die ohne zu pedalieren angetrieben werden. Die Pedelecs haben einen Sensor, der spürt, ob es bergauf oder gegen Wind geht und schaltet dann möglichst sanft seinen E-Motor zur Unterstützung ein. Dies ist nicht nur für ältere oder kranke Menschen interessant, sondern auch für Berufstätige, die längere Strecken mit dem Fahrrad zurücklegen. Angesichts der jüngsten Diskussion in Münster um die Stickoxidbelastung und Einführung der grünen Plakette in der Umweltzone, eine gute Lösungsmöglichkeit.

„Das Fahrrad und seine Potentiale für die Lösung unserer Verkehrsprobleme sind noch lange nicht ausgelotet! Im Prinzip stehen wir mit dem Pedelec und E-Bike hier vor einer völlig neuen Anforderung für den Stadt- und Freizeitverkehr“, so Peter Wolter, Vorsitzender des ADFC Münster.

In der Messehalle Mitte hatten sich die Gärtner mit ihren Helfern ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Es war wirklich beeindruckend wie man binnen Tagen eine Halle in eine blühende Blumen- und Gartenlandschaft mit vielen Teichanlagen verwandeln kann. Natürlich durfte hierzu auch nicht die Deutsche Blumenfee 2013/2014 Jessica Meier fehlen. Sie posierte als begeisterte Radfahrerin gleich mit einem geschmückten Rad vor der Presse.

Der ADFC wünscht sich mit Thomas Arabin von der Messeleitung, dass diese Messe in den nächsten Jahren den Fahrradanteil weiter ausbaut und ggf. sogar einmal in eine eigenständige Messe überführt. Der Fahrradhochburg Münster würde dies gut zu Gesicht stehen! /pw



Generalintendant Ulrich Peters als Fan auf dem Faltrad der Stadtwerke Münster

Mitgliederversammlung 2014

ADFC Mitglieder sind herzlich am Sonntag, dem 16. März, um 15 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Bennohaus Münster, Bennostraße 5 eingeladen.

Einladung*

Der ADFC Münster (Bennostraße 5) ist ein Verein der Verbände.

Mitgliederversammlung

15:00 Uhr
im Bennohaus Münster,
Bennostr. 5
48125 Münster
Tel.: 02 51 60 96 73
Bauhofstraße
Libanisstraße/Wolfsacker Straße
Linken 11 und 22
Fußweg ca. 2 Minuten

16. März 2014
Guten
Sonntag

* für Nichtmitglieder ebenfalls geplant

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl eines Versammlungsausschusses
2. Einberufung der Tagesversammlung
3. Wahl des Protokollführers
4. Beschlussfassung Tagesordnung
5. Berichte der Vorstände und des Ausschusses
6. Ansprache und Entlassung
7. Wahlen
8. Beratung Mitgliedschaftsangelegenheiten
9. Verschiedenes

Die Einladung erfolgte bereits satzungsgemäß mit dem Leezen-Kurier 4/2013. In diesem Jahr stehen neben Berichten und Aussprachen auch wieder Wahlen zum Vorstand und der Beiräte an. Beiräte werden besonders gesucht in den Bereichen

Technik, Lagerhaltung, Touristik, Behindertenarbeit, Kontaktperson zu den Ortsgruppen, usw. Wenn Du Interesse verspürst - freuen wir uns auf Dich. Die Mitgliederversammlung ist das Parlament eines Kreisverbandes. Für Snacks, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. /pw

11. Lüdinghauser ADFC „Leezen-Börse“ IM HAUSE RÜSCHKAMP



Das ADFC - Infomaterial fand reißenden Absatz

Gemeinsam mit dem Autohaus Rüschkamp lädt die ADFC-Ortsgruppe Lüdinghausen, am Samstag, dem 22. März 2014, von 10 bis 17 Uhr zur mittlerweile elften Lüdinghauser „Leezen-Börse“ ein. Bei dieser Traditions-Veranstaltung werden gebrauchte und fast neuwertige Fahrräder, sowie Fahrradteile ge- und verkauft. Private Anbieter aus nah und fern werden aufgefordert, ihre „Drahtesel“ zu entstauben, um sie zum Verkauf zu präsentieren.

Wie in den letzten Jahren, so werden auch diesmal für Menschen mit Handicap eine Anzahl Therapie-Räder gezeigt, die dann selbstverständlich auch zu einer Probefahrt genutzt werden können.

Ein besonderer Höhepunkt als „Hightech am Rad“ stellt natürlich das neue Navigationssystem dar, welches an einem modernen Fahrrad gezeigt und erläutert wird.

Die Hauptschule Senden wird mit dem Lehrer, Herrn Wulfekammer und seiner Fahrrad- AG wieder vertreten sein. Gegen eine kleine Spende können Sie Ihrem Rad eine Frühjahrskur verordnen.

Voraussichtlich wird wieder unter fachkundiger Ausführung die Codierung am Rad vorgenommen werden. Jeder kann hier gegen Entgelt einen speziellen Code, der den Behörden den genauen Besitzer und dessen Anschrift preisgibt, anbringen lassen. Allein



Fröhliches Leezenstöbern im Autohaus Rüschkamp

im letzten Jahr konnten so eine große Anzahl Räder seinen rechtmäßigen Besitzern zugeführt werden. Auf einem eigenen Informationsstand der ADFC - OG Lüdinghausen werden allen interessierten Bürgern Info- Material rund um das Thema Fahrrad, sowie Kartenmaterial und auch die aktuellen ADFC-Radtouren des Jahres 2014 vorgestellt.

Die 11. Lüdinghauser „Leezen-Börse“ findet in dem Verkaufsraum der Firma Rüschkamp in der Seppenrader Straße 17 statt. Man spricht auch von dem Autohaus mit der grünen Seele. Hier wird verstärkt auf alternativen Antrieb Wert gelegt. Auch war vorgenannte Firma mehrfach Unterstützer der ECO Tour de Ruhr, unter dem Motto „Mobilität im Einklang mit der Umwelt“, bei der nur mit Sonne, Wasserstoff, Rapsöl oder Erdgas angetrieben wird.

Natürlich stehen an diesem besonderen Leezen-Tag auch E-Bikes von namhaften Herstellern im Autohaus Rüschkamp zur Verfügung. Diese warten nur darauf, bei einer Probefahrt auf Leistungsfähigkeit geprüft und getestet zu werden. Eine angenehme Erfindung, um auch im Alter an vielen Möglichkeiten mit dem Rad teilhaben zu können.

Die Jugendgruppe von Union 08 wird uns mit Grillwürstchen verwöhnen. Mit Kaffee und Kuchen hält



Mit Elmar Post ist das ADFC-Büro wieder kompetent besetzt

Elmar – der neue im ADFC Büro

Seit dem Tod unseres lieben Klaus Tuschen war das Büro verweist (siehe besonderer Beitrag). Das Büro ist ein wichtiges Zahnrad im ADFC Getriebe, in dem die Geschäfte der laufenden Verwaltung zeitnah erledigt werden müssen, damit Informationen und Anfragen nicht liegen bleiben. Das konnte und durfte nicht so bleiben, vor allem mit Blick auf die beginnende Radsaison 2014.

So schrieb der Vorstand diese Stelle bereits im Leezen-Kurier 4/2013 aus und freute sich über die regen Bewerbungen. Einer, der seine Bewerbung zeit- und formgerecht einreichte, war Elmar Post. Elmar ist nicht nur langjähriges Mitglied und wohnt in der Nähe, sondern er ist auch aktiv in der Fachgruppe Radverkehr tätig. Nicht zuletzt durch seine Mitarbeit ist die Fachgruppe wieder mit Leben gefüllt. Die Attribute, die in der Ausschreibung gefordert wurden, wie freundlich, flexibel, kommunikativ etc. erfüllt er sehr gut. Nach dem Vorstellungsgespräch hat sich der Vorstand dann einvernehmlich für Elmar entschieden. In den ersten Tagen hat sich diese Entscheidung schon bestens bewährt.

Da es dem Vorstand wichtig war, das Büro mit zwei Personen (Urlaub + Krankheit) und zudem paritätisch zu besetzen, wird es ab April mit Edith Drees-Heyer noch eine zweite Person geben. Edith stellen wir in der Juniausgabe des Leezenkuriers vor.

Als Besetzung ist eine Kernzeit von Mo – Mi + Fr von 10.30 – 12.00 Uhr und am Do von 15 – 17 Uhr vorgesehen. /pw

Die Codierung erhöht die Sicherheit vor Fahrraddiebstahl das Haus Rüschkamp auch einige Überraschungen für uns bereit. Ein buntes Familienprogramm mit allem Drum und Dran, wird uns Samstag, dem 22. März 2014 begleiten.

Den besonderen Tag sollten (müssen) Sie sich unbedingt im Kalender vormerken...! / Heinz Tinkloh
ADFC - OG-Lüdinghausen



<http://www.adfc-luedinghausen.de>

RAD SPORT
WESTE

FÜR RADLER NUR DAS BESTE!

UNSERE STÄRKEN:

- Markenräder
- Fachberatung
- Wartung
- Service

UNSER SERVICE:

- Abholung bei Reparaturen
- Kostenloses Leihrad

UNSERE MARKEN:

Maxcycles
Wanderer
Panther
Columbus
Continental

Westfalenstr. 139 • 48165 Münster-Hiltrup
Tel. 0 25 01 • 2 87 07 • **Wir sind für Sie da!**

ADFC Ortsgruppe in Ahlen gegründet



Die ADFC Ortsgruppe Ahlen bei der Gründungsversammlung

Einen besseren Bilderbuchstart kann man als neue ADFC Ortsgruppe nicht hinlegen! Zeugt dies auch davon - wie gefragt der ADFC vor Ort als kompetenter Gesprächspartner ist. Seit dem 28. November zählt der ADFC Kreisverband Münster / Münsterland e.V. mit der Ortsgruppe Ahlen insgesamt 23 Ortsgruppen.

Doch alles der Reihe nach: Der 1. Vorsitzende des ADFC Kreisverbandes Münster / Münsterland e.V., Peter Wolter, hatte am 28. November in das Bürgerzentrum Ahlen zu einer ADFC Ortsgruppengründung über die Presse und an die Mitglieder per Post eingeladen. Er staunte nicht schlecht, als bei seinem Eintreffen dort bereits 15 Menschen inklusiv Presse anwesend waren. Vom Start weg zeigten sich auch neben dem bisherigen Leezen-Kurier-Boten für Ahlen, Thomas Wichmann, noch drei Radler bereit, in Ahlen für das Fahrrad mit in die Speichen zu greifen: Michael Scharf, Theo Frielinghaus und Wolfgang Rusch. Rusch und Frielinghaus möchten gleich in 2014 mit Radtouren dafür sorgen, dass Ahlen auf der ADFC Karte und im Radtourenprogramm 2014 kein weißer Fleck mehr ist. „Fahrradfahrer haben in Ahlen keine große Lobby“, stellte in der Runde der pensionierte Gymnasialdirektor und Vielfahrradfahrer Bernhard Morsbach fest. „Ich kann alle Radler in

Ahlen nur einladen, und dies sind in Ahlen recht viele, sich nicht weiter zu ärgern sondern mit zu machen, dann wird sich für die Fahrradfahrer vieles zum positiven wenden“, so Peter Wolter in seinem abschließenden Plädoyer.

Das schönste drei Tage später: Der neue Ortsgruppensprecher Thomas Wichmann bekam sofort nach der Presseveröffentlichung von der Stadtverwaltung diese Mail gesendet:

Sehr geehrter Herr Wichmann,

mit großer Freude habe ich von der Gründung einer Ortsgruppe des ADFC in Ahlen Kenntnis erlangt und würde Sie gerne direkt zu einem Abstimmungsgespräch in das Baudezernat einladen, um gemeinsame Projekte u.a. mit dem Baudezernenten Herrn Mentz, der Abteilung für Straßenbau und Verkehrswesen und dem Fachbereich für Stadtentwicklung und Bauen abzustimmen. Diesbezüglich werde ich Sie in Kürze unter der Nummer 02382/81209 direkt ansprechen, um einen Termin zu vereinbaren.

Mit sportlichen Grüßen

Im Auftrag

Christian Kruthoff

Stadtentwicklung und Bauen in Ahlen

Hieran kann man erkennen, dass die Verwaltung nur darauf gewartet hat, endlich mit dem ADFC einen kompetenten Ansprechpartner zu haben. Besser kann ein Start nicht gelingen! **pw**

HAUS MÜNSTERLAND

Sie können mit uns planen!

- > Restaurant-Café
- > Großer Biergarten mit Spielplatz
- > preiswerte Übernachtungsmöglichkeit
- > großer Bühnensaal und Festräume



HAUS MÜNSTERLAND

Innereinnstraße 37
48157 Münster

Fon 0251 52 09 18 30
info@infa-muenster.org
www.infa-muenster.org

Aktion Radelspaß geht in die 4. Runde

WILLKOMMEN IM FAHRRAD-BIOTOP DES MÜNSTERLANDES



2013 war die Hütte in Everswinkels guter Stube - sprich dem Magnusplatz rappelvoll

Am 22. April gibt es die Neuauflage der Aktion: Radelspaß. Wer mit dem Fahrrad in Everswinkel unterwegs ist, trifft Nachbarn, Freude und Bekannte, nimmt sich Zeit für ein Pläuschchen und kauft vor Ort ein. Es ist folglich nicht allein die kritische Parkplatzsituation, die für den Umstieg auf den Drahtesel spricht. Einmal mehr steht das Fahrrad im Mittelpunkt, wenn Gemeinde und Interessengemeinschaft Selbstständiger Everswinkel e.V. am 27. April 2014 beim beliebten „Radel-Spaß“ ab 11 Uhr den Magnusplatz beleben. Everswinkel sieht Umweltberater Bernd Schumann als „Fahrrad-Biotop des Münsterlandes“. Viele neue Radwege seien in den vergangenen Jahren angelegt worden, macht Umweltberater Bernd Schumacher Lust, die Umgebung mit dem Zweirad zu entdecken. An nahezu jeder Bushaltestelle besteht innerorts die Möglichkeit, das Fahrrad sicher abzustellen und anzuketten. Dass bei Radeln nahezu nebenbei die eigene Fitness trainiert, die Gesundheit aktiv unterstützt aber auch der innerörtlichen Verkehrsraums erheblich entlastet werden, spricht eindeutig für das Umsatteln.

Zusammen mit dem Verkehrsverein und mit Unterstützung der RWE werden E-Bikes als für unsere Gäste angeboten. Unterstützt wird die vielversprechende Neuauflage des Aktionstages am 27. April von der RWE, dem ADFC, dem SC DJK und dem ADFC



Mit Freude bei der Sache: ADFC Mitglieder Peter Riggers und Ingolf Ackermann“

Fördermitglied L+K GmbH. Das Programm lädt ein, das Fahrrad neu zu entdecken, beispielsweise beim E-Bike-Parcours oder einer Radtour mit der Gruppe „Fit ab 50“.

Auch der Fahrradmarkt ist ein populärer Programmpunkt und so mancher Drahtesel fand hier einen neuen Besitzer. Besonderer Höhepunkt wird das Kür-Programm der Einrad-Gruppe des SC Müssingen sein, die ihre Fahrradkünste zeigen.

Programm Radelspaß 2014

(Änderungen und Irrtümer vorbehalten).

Folgende Aussteller und Vereine präsentieren sich am 27.4.2013 ab 11:30 Uhr auf dem Magnusplatz.

Fahrradmarkt ab 11.30 Uhr

ADFC Ortsverband -Infostand

L+K GmbH präsentiert Frühlingsräder, E-Bikes und Zubehör

Kür-Programm Einrad-Gruppe des SC Müssingen

Anti Rost Fahrradaktion - Infostand

Senioren Fahrradgruppe - Fit ab 50 -Radtour Infostand ADFC

Horizonte e.V. - Fahrrad-Codieraktion

AOK - Infostand mit Ergometer,

RVM - Informationsstand

BIKE THE TRACK

Münster fährt Rad

Aktionszeitraum April-September 2014



Wettbewerb für Familien
und Schulklassen

Fahrradaktionstag im
September 2014 mit
großer Siegerehrung

**GESUCHT WIRD MÜNSTERS
LEEZENKLASSE 2014**

Radtouren und Workshops



Jetzt informieren, anmelden und gewinnen

Tel.: 0251/492-6162 oder www.muenster-faehrt-rad.de



ADFC Ortsgruppe Oelde ist am Start



Gründungsversammlung der Ortsgruppe Oelde

Seit November 2013 hat das Fahrrad auch ein Sprachrohr in Oelde, den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club. Damit gibt es 24 Ortsgruppen im Kreisverband Münster / Münsterland e.V.

Gleich zum Start, bei der Versammlung im Hotel und Restaurant Mühlenkamp, gab es vier Personen, die für das Fahrrad Partei ergreifen wollen. Michael Wickenkamp, der schon viele Jahre als Leezen-Kurier Bote das ADFC Fahrrad-Magazin in Oelde verteilt, Matthias Rempe, Paul Tegelkämper und Josef Figgener. Tegelkämper und Figgener, die noch am Abend die Beitrittserklärung unterschrieben, wollen als ortskundige Radler 2014 auch ADFC Radtouren in Oelde anbieten. Peter Wolter, der als 1. Vorsitzender des ADFC Kreisverbandes Münster / Münsterland e.V., eingeladen hatte und angegeistert war, lud sie

postwendend im März 2014 zu einem zweitägigen Radtourenleiterseminar nach Münster ein, damit die Neulinge auch das nötige Rüstzeug als Tourenleiter bekommen.

„Fahrradtouren bieten viele Gruppen an, doch der ADFC macht darüber hinaus Lobbyarbeit für das Fahrrad in Berlin, in den Landeshauptstädten und Gemeinden. Von daher freue ich mich, dass Oelde nun kein weißer Fleck mehr auf der ADFC Karte ist“, so Peter Wolter in seinem Plädoyer. Hoherfreut zeigte er sich über die große Resonanz mit 15 Teilnehmern am Abend. Rund 50 Mitglieder mit Familienangehörigen hat der ADFC heute schon in Oelde und nun werden es schnell noch mehr werden, wenn erst Radtouren vor Ort angeboten werden. „Auch wenn wir heute über 140.000 Mitglieder bundesweit sind, so brauchen wir jeden Einzelnen, um dem Fahrrad das Gewicht zu geben, das es verdient. Das Fahrrad ist ein vollwertiges Verkehrsmittel und kein Spaß- oder Freizeitvehikel und im Innenstadtbereich bis 5 Kilometer schneller als das Auto. Wenn in Münster nur die Hälfte der Radler bei Regen im Auto sitzt, dann bricht fast regelmäßig der Verkehr zusammen. Hieran kann man ermessen, welche Bedeutung das Fahrrad in Münster bereits hat“, trug Peter Wolter engagiert vor. Fragen zum ADFC in Oelde können an Matthias Rempe unter 0151 240 62 111 gerichtet werden. Die Ortsgruppe hat sich im Dezember schon getroffen und Radtouren für 2014 besprochen sowie ein regelmäßiges Treffen vereinbart. /pw

Der **Hollandrad** - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

Radschlag

Geiststr. 48
48151 Münster
Tel. 0251 - 89 99 65 8

www.radschlag-ms.de

Gazelle SPARTA COVE BATAVUS **KTM**

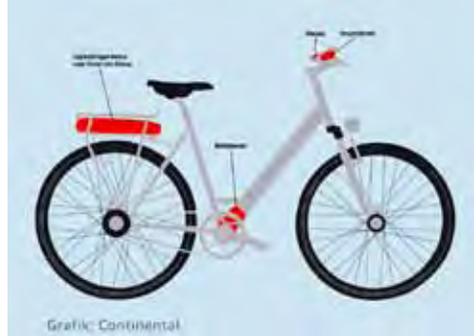
Pedelec kaufen

WENN JA - ABER WIE?

Am 10. Februar fand bereits der dritte Vortrag in den Räumen der ADFC-Geschäftsstelle statt. Vor sehr interessiertem Publikum erklärte Ernst Metzler seinen zahlreich erschienenen Zuhörern die Besonderheiten eines Pedelecs. Vor allem die Handhabung unter Berücksichtigung des Gewichtes und die Auswirkung der teilweise längeren Rahmen standen im Focus des Vortrages. Metzler empfahl Ehepaaren die Anschaffung eines Pedelecs vor allem dann, wenn die Leistungsfähigkeit stark unterschiedlich ausgeprägt ist. „Da drohen Ehekrisen, wenn einer immer weit vorausfährt und der andere ewig hinterher hechelt“, so Metzler, „ein Pedelec für den schwächeren kann den Ehefrieden retten“!

Die Zuhörer bekamen auch den Tipp, ein Pedelec nicht dort zu kaufen, wo es auch Margarine und Bananen gibt, ebenso riet Metzler vom Kauf in Baumärkten ab. „Bei einem Anschaffungspreis von zweitausend Euro und mehr brauchen Sie den Fachhandel!“ Der vor allem von Frauen so heiß geliebte Rücktritt ist immer wahlweise bei fast allen Modellen zu haben, erfuhren mit großer Befriedigung die vielen weiblichen Gäste des Vortrags. Ebenso nahmen die Zuhörer des ADFC die Information mit nach Hause, dass Lithium-Ionen-Akkus besonders feuergefährlich sind und das sie bei Aufbewahrung und Aufladung möglichst nicht auf einer brennbaren Unterlagen liegen sollten. Eine weitere Empfehlung hinsichtlich des Antriebs gab Metzler den Teilnehmern mit auf den Weg: „Der Mittelmotor verfügt über die besten Fahreigenschaften und ermöglicht

die Ausrüstung mit einem modernen Nabendynamo für eine zuverlässige Beleuchtungsanlage. Vorder- und Hinterrad lassen sich bei einem Plattfuß dann



leicht ausbauen.“ Die Zuhörer wurden auch etwas in die Zukunft versetzt, nämlich zu dem Zeitpunkt, wenn ein neuer Akku fällig ist. Da bleibt zu vermuten, dass dann eine erhebliche Menge Geld zu zahlen ist, weil man dann unbedingt kaufen muss, sonst ist das akkulose Pedelec wertlos. Marktwirtschaft eben! Der ADFC bietet im Rahmen seiner Radfahrerschule für Erwachsene ein Sicherheitstraining an, mit dem Schwerpunkt des Bremsens aus hohen Geschwindigkeiten.

Der Vortrag „Pedelec kaufen, wenn ja, aber wie?“ kann auf Wunsch für interessierte Gruppen jederzeit wiederholt werden. Information dazu und zum Sicherheitstraining, unter radfahrerschule@adf-ms.de /em

Das Bild zeigt eine Werbefläche für JOSTA. Links sind drei kleine Bilder: ein Überdachtes Fahrradparkhaus, eine Wartehalle und ein Fahrradparksystem. Rechts daneben ist ein großes Bild einer Überdachung mit der Aufschrift 'Radsaison' zu sehen. Rechts daneben steht das Logo 'JOSTA®' und der Text: 'Überdachungen Wartehallen Fahrradparksysteme Wohnumfeldgestaltung'. Darunter sind die Kontaktdaten: 'Telefon (02 51) 7 83 47', 'Telefax (02 51) 78 73 78' und 'www.josta.de'.

Der ADFC begrüßt das 3000ste Mitglied mit Blumen



Gaby Schlüter aus Sendenhorst ist das 3000. ADFC Mitglied. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) Münster / Münsterland e.V. übersprang im Dezember die Marke von 3000 Mitgliedern. Dies nahm der 1. Vorsitzende Peter Wolter zum Anlass, am 7.2.2014 die 3000ste im Club, Gaby Schlüter aus Sendenhorst, mit

einem großen Blumenstrauß willkommen zu heißen. Schlüter freute sich riesig, weil sie sonst nie etwas gewonnen hatte. Dazu bekam Sie noch eine Fahrradkarte und ein Fahrradbuch geschenkt. „Dass ausgerechnet ich die 3000ste bin, kann ich gar nicht glauben“, stellte Gaby Schlüter überwältigt fest. Schlüter hat schon viel von der Arbeit des ADFC auf Ortsebene gehört und schätzt auch die guten Tourentipps auf der Homepage, die sie schon oft bei Urlaubsvorbereitungen nutzte. Denn im Urlaub ist das Fahrrad oder Pedelec immer dabei. So wollte sie die Anregungen nicht nur unentgeltlich nutzen, sondern durch die Mitgliedschaft auch finanziell unterstützen. Mittlerweile nutzt sie auch gerne ihr Pedelec, um mal schnell nach Ahlen zum Einkaufen zu fahren. „Heute sind wir schon 3035 Mitglieder, das heißt, wir wachsen gegen den Trend“, erzählte Wolter nicht ohne Stolz bei der Ehrung von Gaby Schlüter.

www.stadtwerke-muenster.de

Mobilität zum Mitnehmen

FaltradAbo - noch flexibler unterwegs:

- ✓ **Bequem:** durchgängig mobil (z.B. Rad – Bus – Rad)
- ✓ **Kostenlos:** Mitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln
- ✓ **Inklusive:** jährliche Inspektion
- ✓ **Faltrad:** Link C3i von **tern**

*Unser Service ist exklusiv für:
Kunden, die sowohl ein Verkehrsabo
(gilt auch für 90 MinutenTicket)
als auch einen Energievertrag bei der
Stadtwerke Münster GmbH haben.

Jetzt Faltrad mieten für
nur 9,99 Euro/Monat*



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster

„BIKE THE TRACK“

FRISCHE LUFT FÜR SCHULKLASSEN



BTB-Tour mit der Familie Maplesden

Münster sucht das radelnde Klassenzimmer

Dies ist ein aktuelles EU-weites Radfahrprojekt der IEE – Intelligent Energy Europe, an dem sich die Stadt Münster neben den Städten Venedig, Italien, Fredericia, Dänemark, Espoo, Finnland sowie Ljubljana, Slowenien und die Region Algarve, Portugal beteiligt. Im Gegensatz zu 2013, als die Familien angesprochen wurden, stehen 2014 Schulklassen verstärkt im Fokus.

Neben attraktiven Geldpreisen für die Klassenkassen wird der offizielle Titel „Münsters Leezenklasse 2014“ vergeben. Eine Teilnahme von Familien ohne Schulklassenbezug ist allerdings nicht ausgeschlossen, auch erfolgreiche Einzelradler werden regelmäßig ausgezeichnet. Der Projekt-Aktionszeitraum wird von April bis September ausgedehnt. Die Auszeichnungen der jeweiligen Monatssieger

werden immer zu Beginn der Folgemonate vorgenommen. Außerdem rückt die Gesamtleistung aller gefahrenen Strecken – im Unterschied zu 2013 - in den Hintergrund. Die Anzahl der zurückgelegten Fahrten ist das wesentliche Kriterium für den Erfolg und die Prämierung. Neben virtuellen Checkpoints, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind und an denen sich per Smartphone-App eingeloggt werden kann, um Fahrten/Punkte direkt digital zu übertragen, werden kostenlos Kilometerzähler zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmenden müssen die in der



Aktionstag Paul-Gerhard-Schule

Freizeit gefahrenen Kilometer täglich auf der Homepage von „Bike the track“ (www.muenster-faehrt-rad.de) eintragen. Die Kilometer werden automatisch in Punkte umgerechnet und sind als Zwischenstände auf der Homepage einsehbar.

Am 13. September 2014 findet in Münsters Innenstadt (Stubengasse und Rathausinnenhof) ein tol-



- Verkauf
- Zubehör
- Reparatur

**2-Rad
Schäppermeier**



Wir sind für Sie da:

Mo. und Mi. bis Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Di. 14 - 18 Uhr und Sa. 9 - 13 Uhr

Telefon 0251.80007

Rüschhausweg 21, 48161 Münster

ler Fahrradaktionstag statt. Dabei dreht sich alles um das Rad mit Musik, Clownerie, Weltumradlern und vielen spannenden Angeboten und Infoständen. Gleichzeitig werden auch die Teilnehmer und der Gesamtsieger prämiert. Der ADFC Münster begleitete den Projektverlauf intensiv und wird auch in diesem Jahr wichtiger Partner der Stadt Münster sein. Neben Fahrrad-Selbsthilfekursen und umfangreichen Aktionen im Zuge des Fahrradaktionstags erfreuen sich insbesondere die geführten Fahrradtouren großer Beliebtheit:



Die Termine

05. April – Werse – Verschönerungstour

18. Mai – Familienradtour zum Tor der Davert

27. Juli – Familienradtour zum Freibad Schöneflieth

18. August – Ein Fahrrad entsteht

– Tour zur Fahrradmanufaktur AT-Zweirad

06. September – Der frühe Vogel fängt den Wurm

Weitere Informationen auf dieser Homepage: www.adfc-ms.de/radtouren.

Also gleich mal online auf die Homepage des EU-Projektes gehen und sich dort anmelden: www.muenster-faehrt-rad.de. Dort finden sich auch weitere interessante Informationen rund um „Bike the track“. Ein Besuch der Homepage lohnt in jedem Fall. Auf Fragen freuen sich: Phillip Oeinck bei der Stadt Münster unter 0251 - 492 6162 oder OeinckP@stadt-muenster.de und Matthias Wüstefeld vom ADFC Münster unter 0157 - 893 28 300. Leezen - Radfahrer sind einfach frischer, besser gelaunt und immer vornweg! **/PM Stadt Münster / pw**

YOU SEE®



- 50 Lux
- Nahfeldausleuchtung
- LICHT24. Tagfahrlicht

Größenvergleich



Eyc. Der kleine Helle.

Aus kleinster Lichtquelle entsteht ein weites und homogenes Lichtfeld. Mit 50 Lux, Nahfeldausleuchtung, Standlicht und vollautomatischem Tagfahrlicht, gesteuert per Sensor. Möglich macht das unsere Innovation IQ2-TEC. Übrigens: Der kleinste LUMOTEC ist auch der leichteste - nur 68 g.

Die Europäische Union

MOBILITÄTSFÖRDERUNG – WAHLEN ZUM EUROPA PARLAMENT



Europas Fernradwege 2014 - Quelle: European Cycling Foundation

Am 25.05.2014 finden in NRW Kommunalwahlen und gleichzeitig die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Was macht die EU in der Verkehrspolitik und in der Förderung des Radverkehrs? Was steht in bundesrepublikanischen Partei-Wahlprogrammen zur Radverkehrsförderung der nächsten fünf Jahre?

Die EU nimmt Einfluss auf die nationale Verkehrsentwicklung insbesondere auf zwei Wegen: Gebote und finanzielle Förderung.

Gebote sind z. B. die Technische Anleitung (TA) Lärm und die Technische Anleitung (TA) Luft. Hierbei werden EU-Vorgaben in nationales Recht in Deutschland und in den übrigen 27 EU-Ländern umgesetzt und führen bei uns z. B. zu Umweltschutzzonen in Städten und Lärmschutzwänden an Eisenbahnstrecken und Autobahnen oder auch leiseren Motoren.

Mit einer sogenannten Europäischen Verordnung versucht die EU sicher zu stellen, dass Fahrräder in

Zügen mitgenommen werden können. Hier zeigt sich allerdings auch: Es dauert manchmal lange, bis EU-Vorgaben in nationales Recht und dann noch tatsächlich umgesetzt werden. Räderstellplätze gibt es in der Regel im IC/EC, in wenigen TGV. In einigen ICE mag es künftig möglich sein. Ein wichtiges Thema des ADFC, um Fahrradtouren zu erleichtern.

Finanziell gefördert werden beispielsweise ein EU-weites Navikioprogramm für Radtouren, verkehrsberuhigte Innenstädte und z. B. bisher 15 EU-weite Strecken für den Radfernverkehr. Diese sind mehrere tausend bis über 10.000 Kilometer lang. Elf Routen queren Deutschland, vier davon NRW und davon die Nummern Zwei und Drei das Münsterland. Die EU gibt Qualitätsstandards vor und fördert dann den Bau und die Verbesserung finanziell, immer indes nur kofinanziert, das heißt, es müssen auch nationale Mittel einfließen.

Route Nummer 13 führt z. B. 10.400 km vom finnischen arktischen Norden immer ungefähr an der ehemaligen Grenze zwischen NATO und Warschauer Pakt entlang bis zum sonnenverwöhnten Schwarzen Meer.

Wahlprogramme der zurzeit im EU-Parlament vertretenen Parteien aus Deutschland

Die CDU setzt sich in ihrem Leitantrag auf den Seiten 30-33 für ein gut ausgebautes Straßen- und Schienennetz und leistungsstarke Flughäfen und Wasserstraßen ein. Damit sollen europaweit die Chancen des Binnenmarktes genutzt werden. Die Vereinheitlichung technischer Standards soll die Wettbewerbschancen sichern und die Entwicklung neuer Technologien soll der Wirtschaft, den Arbeitsplätzen und der Umwelt zu Gute kommen, zum Beispiel beim Lärmschutz an Flugplätzen und Schienenverkehr. Speziell auf den Radverkehr geht der Leitantrag nicht ein.

Die SPD setzt sich in ihrem Beschluss) für gute Verkehrsbedingungen in Europa zur Stärkung des Binnenmarktes ein. Bei allen Verkehrsträgern sollen nachhaltige Technologien und intelligente Verkehrssysteme entwickelt werden und europaweit Arbeits- und Sozialstandards eingehalten werden. Die Systeme sollen nutzer- und anwenderfreundlich sein. Speziell auf den Radverkehr geht der Beschluss nicht ein.



Die GRÜNEN setzen sich für die nachhaltige Förderung europaweiter Mobilität ein. Dabei soll der barrierefreie und intelligent verknüpfte Umweltverbund (Bahn, Bus, Fähre, Rad, Zuzußgehen) gefördert werden. Der Autoverkehr soll umweltfreundlicher werden und der Gütertransport von Straße auf Schiene und Wasser verlagert werden. Car-Sharing, Bike-Sharing, europaweite Radwegenetze und Mitnahmemöglichkeit von Rädern im Bahnverkehr sollen selbstverständlich werden.

Die FDP setzt sich auf Seite 16 ihres Wahlprogramms für den zügigen Ausbau der transeuropäischen

Netze auf der Straße, dem Wasser, der Schiene und der Luft ein, ohne einen Bereich bevorzugen zu wollen. Freie Mobilität dürfe nicht aus Umwelt- oder sozialen Gründen zu sehr beschränkt werden. Speziell auf den Radverkehr geht das Programm nicht ein.

Die LINKE setzt sich auf Seite 22 ihres Wahlprogramm-Entwurfs für stärkeren Schienen- als Straßen- ausbau ein. Dezentrale Versorgungsmöglichkeiten sollen gefördert werden und so der Verkehrsbedarf verringert, Umwelt- und soziale Belange stärker gestützt, CO2 - Antriebe ersetzt werden. In den Städten soll der ÖPNV zu Lasten des individuellen Autoverkehrs gefördert werden. Speziell auf den Radverkehr geht der Programm-Entwurf nicht ein. Elmar Post (FG Radverkehr)

Detailliertere Infos: Homepage der EU und der Parteien (Stand 09.02.2014)

Wahlberechtigt in Deutschland sind am 18.05.2014 alle EU-Bürger und Bürgerinnen ab 18 Jahre.

Das künftige EU-Parlament wird aus 751 Abgeordneten bestehen. Deutschland wird von 96 Abgeordneten vertreten,

Estland, Malta, Zypern, Luxemburg von sechs, die übrigen Länder haben zwischen acht und 74 Abgeordnete.

Café-Restaurant, Museum und Park sind in der Zeit von Mitte März bis Ende November täglich von 11.00 – 18.30 Uhr geöffnet.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

BURG HÜLSHOFF
48329 Havixbeck · Tel. 0 25 34 / 10 52 info@burg-huelshoff.de

Viele Unfälle durch Hochbordradwege



Typische Gefahrensituation: Lieferfahrzeuge und private PKWs versperren die Radwege

Es ist eine radikale Empfehlung, welche die Unfallforscher der Versicherer der Stadt Münster vor einiger Zeit angetragen haben: Der Bogen zwischen Bült und Buddenturm sollte nach Möglichkeit Fahrradstraße werden, freigegeben nur noch für Busse, Taxen und Lieferverkehr.

Der Vorschlag, der anscheinend durch die Verkehrsplanung der Stadt nicht weiter verfolgt wird, hat einen sehr ernsten Hintergrund. Das münstersche Radwegenetz ist nicht nur eines der ausgedehntesten im gesamten Bundesgebiet, sondern auch eines der gefährlichsten. Und zwischen diesen beiden Aspekten besteht durchaus ein Zusammenhang:

Münsters Radwege sind weitgehend als sogenannte Hochbordradwege angelegt worden. Hierbei teilen

sich Fußweg und Radweg den Seitenraum der Straße, wobei der Radweg normalerweise in Münster rot gepflastert ist. Knapp 300 Kilometer solcher Wege ziehen sich durchs Stadtgebiet. Errichtet wurden sie vornehmlich in den 1960er- und 1970er-Jahren zur Beschleunigung des Kraftverkehrs. Die meisten Radfahrerinnen und Radfahrer fühlen sich auf diesen Sonderwegen sicher – doch das Gefühl trügt: Bereits seit Mitte der 1980er-Jahren stehen Hochbordradwege stark in der Kritik durch Unfallforschung und Radverkehrsverbände, weil sie zum Teil massive, systematisch bedingte Sicherheitsrisiken für den Radverkehr überhaupt erst schaffen.

Diese Risiken sind teilweise so hoch, dass sie das allgemeine Unfallrisiko eines Fahrradfahrers selbst auf einer stark befahrenen Straße um ein Vielfaches übersteigen.



Typische Gefahrensituation: »Donauwellen« Verschwenkung

Die wichtigsten Sicherheitsrisiken auf dem Hochbord im Überblick:

Rechtsabbieger

Zu den folgenschwersten Fahrradunfällen überhaupt kommt es regelmäßig, wenn Rechtsabbieger vorfahrtsberechtigter Radfahrer auf dem Radweg übersehen. Nicht immer haben die Kraftfahrer dabei den Schulterblick vergessen: Es reicht, wenn er zu kurz durchgeführt wurde und der Radfahrer etwa gerade von einem parkenden Fahrzeug verdeckt wurde. Auf abschüssigen Strecken bleiben Radfahrer lange Zeit im toten Winkel, weil sich die Geschwindigkeiten von Kraftfahrzeug und Fahrrad annähern. Beispiele für besonders unfallbelastete Fahrradwege sind hierbei etwa die Kreuzungen zwischen Stadttheater und Buddenturm.

Unachtsam geöffnete Autotüren

Im englischen Sprachraum gibt es inzwischen einen regelrechten Fachausdruck für diese Unfallart: Doo-

ring. Besonders auf schmalen Fahrradwegen können Fahrradfahrer den empfohlenen Sicherheitsabstand von ca. achtzig Zentimetern zu parkenden Autos nicht einhalten. Im Fall der Fälle fehlt dann auch noch die Ausweichmöglichkeit. Beispielhaft für besonders gefährdete Stellen in Münster sind etwa die schlauchartigen, viel zu schmalen Fahrradwege an der Hammer Straße.

Übertritte durch Fußgänger

Da die Hochbordradwege seinerzeit oft vom Gehweg „abgeschnitten“ wurden, sind letztere oftmals so schmal geworden, dass zwei erwachsene Menschen sich nicht begegnen können, ohne auf den Radweg überzutreten. Auch Bushaltestellen wie am Bült, an denen Passagiere sich relativ unverhofft auf dem Radweg wiederfinden, sind konfliktträchtig.

Querungsunfälle

Werden Radfahrer auf den Radweg verbannt, können sie sich meist nur schwer zum Linksabbiegen einordnen und müssen beide Fahrspuren queren. Hierdurch entsteht quasi der entgegengesetzte Unfall zu den bereits beschriebenen Rechtsabbiegeunfällen durch unachtsame Autofahrer. Aber auch hier gibt es wieder Probleme mit parkenden Fahrzeugen, die querungswillige Radfahrer eventuell verdecken. Zudem verleitet dieser Umstand etliche Radfahrer zum gefährlichen „Geisterradeln“ auf dem linken Radweg entgegen der Fahrtrichtung – einer Hauptursache für besonders folgenschwere Fahrradunfälle ohne Beteiligung von Kraftfahrzeugen. Ein gutes Beispiel hierfür sind wieder die Radwege im Zulauf zum Bült, welche Radfahrern den Weg in Richtung Innenstadt erheblich erschweren.

Pulkbildung

Während die Bildung eines Pelotons bei Radrennen gewollte Praxis ist, ist sie im normalen Alltagsverkehr absolut unerwünscht: Auf zu schmalen Fahrradwegen ist so meistens der langsamste und unsicherste Radfahrer nach der roten Ampel „vorne“ – dahinter bildet sich ein dichtes Knäuel. Freunde des Radsports wissen um die Gefahr einer solchen Situation. Kann ein Radfahrer nicht „sein“ Tempo fahren, nimmt die Kontrolle über das eigene Rad ab. Kommt es

dann zum Sturz, liegt nicht nur ein Radler am Boden. Fahrradwege müssen deshalb zwangsläufig so breit angelegt sein, dass sich der Pulk schnell entflechten kann. Bei Radverkehrsströmen wie in Münster sehen die entsprechenden Baurichtlinien in Zwischen-Regelbreiten für Fahrradwege von zwei Metern vor – selbst an der vor kurzem erst neugestalteten Warendorfer Straße wurden diese zum Teil deutlich unterschritten.

Die Liste ließe sich noch um viele Punkte fortsetzen (Bushaltestellen, Donauwellenradwege, einbiegende Autofahrer auf Radwegen, weil sie die Sicht auf die Straße suchen...). Viele Städte haben die Nachteile der Hochbordradwege inzwischen erkannt und reagiert. Die Verkehrsplaner ziehen den Radverkehr in Richtung Fahrbahn.

Das hat Vorteile für alle Beteiligten: Die Radfahrer sind nicht nur sicherer, sondern meist auch deutlich komfortabler auf der Asphaltdecke der Fahrbahn unterwegs. Für die Kommunen ergeben sich neben einem nicht zu verleugnenden Sparpotential bei der Verkehrsinfrastruktur auch Vorteile bei Unterhalt und Winterdienst der Anlagen – und den Kraftfahrern winkt ein wesentlich entspannteres Verkehrsgeschehen, weil die Gefahr aus einer kleinen Unaufmerksamkeit, die zum schweren Unfall werden kann, drastisch abnimmt.

Letztlich bleibt nur die Frage, wie lange Münster sich diesen Erkenntnissen noch verweigern will. So lebenswert ist die „rote Laterne“ in der Landesunfallstatistik nämlich nicht.

/Rasmus Richter- Fachgruppe Radverkehr

Die Qual der Wahl



Welches Gerät passt zu mir? Welches Display kann ich auch beim Radfahren noch erkennen? Touch oder nicht Touch?

Solche Fragen hat sich sicher jeder schon gestellt. Um eine kleine Hilfe zu geben, bieten wir von der Navithek die Möglichkeit, Geräte bei einer kleinen Radtour auszuprobieren.

Für Samstag, dem 22.03.2014, habe ich das Garmin Montana 600 zum Testen bei einer Fahrradtour vom Hauptstadtbüro ausgeliehen. Treffpunkt und Länge der Tour wird noch bekannt gegeben. Bitte unter juttaradtour@alice-dsl.net erfragen.

Das Montana ist mit 7,4 x 13,7 x 3,3 cm (B x H x T) vergleichsweise groß. Große Bedienfelder erleichtern die Eingabe. Außerdem verfügt es über eine Sprachausgabe, ANT und Datenübertragung per Funk. Die Betriebsdauer soll mit zwei AA Akkus bei 16 Stunden liegen. Zusätzlich gibt es einen barometrischen Höhenmesser.

Am Sonntag, dem 13.04.2014, um 11 Uhr im Hof Hesselmann bei meiner Liegerad- und Geocaching-Tour können wir dann zusätzlich zu den ADFC-Geräten aus der Garmin etrex-Familie das Falk Lux 32 ausprobieren.

Das Falk Gerät ist mit 6,5 x 12 x 3 cm (B x H x T) ähnlich groß wie das Garmin Montana, verfügt auch über eine Sprachausgabe; die Betriebsdauer mit zwei AA Batterien liegt bei ca. 5 Stunden. /js

Alexianer Münster GmbH Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



- /// Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie
- /// Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- /// Senioren- und Jugendhilfe
- /// Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen

Das vielseitige Etappenziel auf Ihrer Tour durchs Münsterland!

Öffnungszeiten

- /// Sinnespark: täglich 9–19 Uhr
- /// Café am Sinnespark: Mo–Fr 7.30–20 Uhr, Sa/So + Feiertage 10–20 Uhr
- /// Klostersgärtnerei sinnesgrün: Di–Fr 9.30–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr
- /// Kunsthaus Kannen: Di–So + Feiertage: 13–17 Uhr



E-Bike-Ladestation auf dem Gelände

www.alexianer-muenster.de

Maitour nach Davensberg

AM 4. MAI GEHT ES LOS



Nun will der Mai uns grüßen - Genußradeln vom Feinsten

Die Maitour 2014 findet am Sonntag, dem 4. Mai statt. Diesmal geht es zum singenden Gasthof Clemens-August in Davensberg in der schönen Davert. Mit der Maitour als Volksradfahren eröffnen der ADFC Münster und die Stadtwerke Münster die Radsaison 2014. Ab 10.00 Uhr wird die Maitour von unserem Mitglied Oberbürgermeister Markus Lewe auf dem Hafenplatz vor den Stadtwerken gestartet.

Erstmals findet die Tour nicht am 1. sondern am Sonntag dem 4. Mai statt. Es hat sich herausgestellt, dass das der bessere Zeitpunkt ist, weil weniger Radler und Fußgruppen unterwegs sind und damit die Maitour für die Teilnehmer, den Wirt sowie für die Organisatoren entspannter wird. Die familiengerechte Radtour geht wieder über schöne Wege durch das größte Waldgebiet südlich von Münster – die Davert. Vor über 150 Jahren gab es hier noch Wildpferde, die jetzt mit den Konikpferden durch den NABU wieder angesiedelt wurden. Wir steuern den Aussichtspunkt für die Pferde und die Heckrinder dazu an und erhalten dort vom NABU fachmännische Einblicke.

Beim Wirt Clemens-August gibt es alles, was zu einem Radlerfest gehört: Eine Hüpfburg für Kin-

der, Musik, Essen und Trinken sowie Informationen rund ums Rad, Radtouren und Radreisen. Der Biergarten liegt direkt am Emmerbach. Für die vielen Fahrräder wird an diesem Tag ein großer Parkplatz eingerichtet. Bei ungemütlichem Wetter hält der Wirt viele überdachte Sitzplätze vor.



Für alle Mitglieder und Freunde ist bestens gesorgt

Beim ADFC gibt es neben Infos und Karten auch Pannenhilfe. So kann jeder nach eigenem Gusto die Strecke befahren. Sie ist rund 50 Kilometer lang, damit sie auch von Familien mit Kindern gut befahren werden kann. Eine Tourenkarte hält der ADFC am Infostand vorrätig. Für Pannen und für die Sicherheit hat der ADFC seine „gelben Engel“ auf der Strecke.

Die gelben Engel, sprich Pannenhelfer, kümmern sich um liegengebliebene Räder und Streckenposten leisten an gefährlichen Querungsstellen Hilfestellung. Auch Pflaster und Verbandszeug haben sie für hoffentlich nicht stattfindende Stürze dabei.

Mehr Informationen unter www.adfc-ms.de und www.hotel-clemens-august.de/pw

Die NRW-Radtour 2014



Bild: NRW-Stiftung

Die NRW-Radtour führt in diesem Jahr entlang der Lenne und der Ruhr

Die NRW Radtour 2014 entwickelt sich zum Klassiker und geht in diesem Jahr zum sechsten Mal an den Start. „Das Land erfahren“ – getreu diesem Motto laden WestLotto und NRW-Stiftung wieder viele Radler zu einer abwechslungsreichen Tour mit schönen Pausenorten und Routen ein.

In der Zeit vom 17. bis 20. Juli 2014 werden täglich über 1.000 Radfahrer auf abwechslungsreichen Routen die Regionen entlang von Lenne und Ruhr kennenlernen. Als besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer und Besucher an den Etappenzielen abends wieder ein attraktives Unterhaltungsprogramm von WDR 4. Die NRW-Radtour 2014 startet am 17. Juli 2014 um 13 Uhr in Plettenberg und führt am ersten Tag über Herscheid bis nach Lüdenscheid. Die zweite Etappe verläuft über Altena und Iserlohn bis nach Hagen. Etappenziel des dritten Tages ist nach Pausen in Schwerte und Unna die Fußballstadt Dortmund. Der letzte Tour-Tag führt entlang des Dortmund-Ems-Kanals über Waltrop nach Lü-

nen, wo die Teilnehmer nach insgesamt etwa 200 Kilometern herzlich begrüßt werden. Unterwegs werden zahlreiche Natur- und Kulturprojekte der Nordrhein-Westfalen-Stiftung angesteuert. Dazu gehören etwa die Märkische Museumseisenbahn in Plettenberg, die Burg Altena, ein Naturschutzgebiet in der Ruhraue bei Hagen und das Hoesch-Museum in Dortmund. Insgesamt legen die Dauerteilnehmer über vier Tage rund 200 Kilometer zurück. Tagesgänge können auch Einzeletappen (35-65 km) oder Teilstücke ab den ausgewiesenen Pausenorten fahren. Begleitet wird der Teilnehmertrass von Tour-Scouts des ADFC, dem DRK-Sanitätsdienst und der Polizei. Ein mobiler Reparaturservice hilft bei Pannen und Rosbacher organisiert kostenfreie Getränkestopps auf der Strecke. Die Teilnahmegebühren für eine Tagesetappe liegen zwischen fünf und sieben Euro, für die komplette Viertages-Tour einschließlich Übernachtungen, Verpflegung und weiteren Leistungen zwischen 139 und 299 Euro. Anmeldungen sind ab 31. März bei allen West-Lotto-Annahmestellen oder unter der Homepage www.nrw-radtour.de möglich.

Radreise Hase – Ems - Tour



Die Höltingmühle bei Nacht

Es gibt noch Restplätze auf dieser schönen Radreise durch das Ems-, Ankumer- und Osnabrücker Land vom 16.-20. Juli. Die Ems, der fünftgrößte Strom Deutschlands, bleibt bis Meppen unser Begleiter. Unterwegs machen wir Halt im historischen Lingen und am Speichersee Geeste. Am nächsten Tag folgen wir der malerischen Hase über Haselünne bis nach Quakenbrück, wo wir in einem schönen Bett+Bike Hotel übernachten. Wir durchradeln das Ankumer Land bis Osnabrück mit seinen schönen Typischen Gräfhöfen. In Osnabrück besuchen wir die Altstadt des Westfälischen Friedens. Dann queren wir ohne größere Steigungen beim historischen Bad Iburg den Teutoburger Wald. In Lienen besuchen wir den Barfußpark und radeln weiter über Ostbevern (Schloss Lohburg) und Telgte am Haus Langen vorbei zurück nach Münster.

Tourdaten: Übernachtung in ***Hotels DZ mit Frühstück: 308 Euro, EZ Zuschlag: 42 Euro, Frühbucherrabatt: 10 Euro bis 25. April, Mitglieder-rabatt: 16 Euro. Anmeldungen unter peter.wolter@adfc-ms.de. / pw



Meppen's gute Stube mit Rathaus und Markt

Wunderbar. Retro.



*UVP des Herstellers

Falter R 4.0 / sehr leichtes Retro Rad /
7-Gang Nabenschaltung / Nabendynamo /
Rollenbremse vorn / ~~699~~ jetzt

€599,-

24 Std.
einkaufen!
www.2rad.de

2RAD WEINGANG

48159 Münster | Greverer Str. 43a
Tel.: 0251.21 23 45 | www.2rad.de



JETZT VORMERKEN:
LEEZENBÖRSE
BEI **RÜSCHKAMP**
AM **22.03.2014**



Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Das Opel **FLEXFIX SYSTEM**

DIE INTELLIGENTE ART DER MOBILITÄT.



Wir leben Autos.

Dein Trip ins Grüne. Du möchtest schnell mal raus aus der City und auf dem Fahrrad die freie Natur genießen? Kein Problem zum Beispiel mit unserem Meriva und seinem praktischen, im Heck integrierten FlexFix-Fahrradträger. Das System ist mit wenigen Handgriffen einsatzbereit und verschwindet bei Nichtgebrauch so gut wie unsichtbar im hinteren Stoßfänger.

Diese heckintegrierte, praktische und fahrradfreundliche Technologie ist bereits für viele Opel-Modelle verfügbar und ermöglicht so auch zum Beispiel den Transport von bis zu 4 Fahrräder. Das **Opel FlexFix-System** – und den Fahrradträger immer griffbereit dabei!

ERLEBEN SIE OPEL BEI UNS MIT EINER PROBEFAHRT!

Kraftstoffverbrauch (nach 1999/94/EG) in l / 100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission in g/km kombiniert/Effizienzklasse: Mokka: 8,6-5,8 / 5,3-4,1 / 6,5-4,7 / 153-124 / E-B; Meriva: 9,8-4,8 / 6,1-3,7 / 7,2-4,1 / 169-109 / E-A.

Jetzt Fan werden!



Rüschkamp

Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

www.autohaus-rueschkamp.de

44532 **Lünen** · Viktoriastr. 73 · Tel. 02306 / 2 02 03-0
44145 **Dortmund** · Evinger Str. 22-24 · Tel. 0231 / 31 72 75-0
59379 **Selm** · Kreisstr. 92 · Tel. 02592 / 9 34-0
59348 **Lüdinghausen** · Seppenrader Str. 17 · Tel. 02591 / 79 79-0
59368 **Werne** · Lünener Str. 41 · Tel. 02389 / 98 40-0

MIT DEM RAD ZUR ARBEIT

Mit dem Rad
zur Arbeit 2014

Eine Initiative von
ADFC und AOK

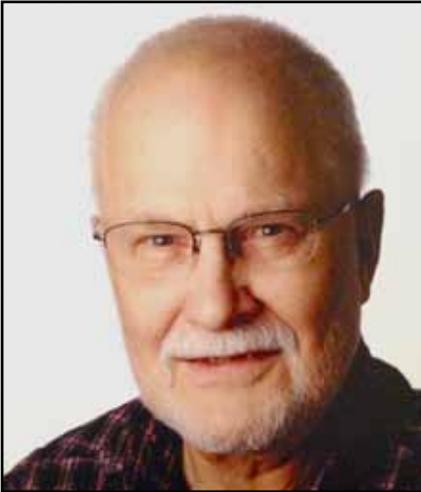


**Die große Sommeraktion
vom 1. Juni bis 31. August**

Alle Infos zur Anmeldung unter
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de oder bei der AOK in Ihrer Nähe.

Nachruf auf Volker und Klaus

Der ADFC Münster / Münsterland hat zwei seiner besten Aktiven verloren. Klaus Tuschen und Volker Lepkowski. Der Tod der beiden im Herbst 2014 hat den ADFC Vorstand tief getroffen und betroffen gemacht - dies aus menschlicher und fachlicher Sicht gleichermaßen.



Klaus Tuschen

Klaus war schon viele Jahre Mitglied im ADFC, als er nach Weggang unseres Geschäftsführers Hans-Joachim Gerdemann am 1.3.2010 das Büro der Geschäftsstelle übernahm. Seitdem war er die Seele des Clubs. Klaus war ein offener und stets freundlicher Mensch, der jedem zuhörte und sehr oft auch Lösungen für viele Probleme hatte. Er wusste immer wo der Schuh drückte und packte mit an. Neben der Bürotätigkeit, die er verantwortungsvoll ausfüllte, war er auch praktisch veranlagt und half auch dort wo er konnte. Dazu führte er viele E-Bike- und Pedelec-Testfahrten für den ADFC und die Fa. Hürter durch. Ja, selbst wenn jemand anrief und sich nach einer speziellen Radtour erkundigte, delegierte er diese Arbeit nicht, sondern kniete sich in die Materie und beriet auch diesen Ratsuchenden nach besten Wissen und Gewissen. Seine Frau Jutta hielt ihm für diese umfangreiche und verantwortungsvolle Tätig-

keit den Rücken frei und bleibt mit den Kindern auch weiter Mitglied im ADFC. Danke!



Volker Lepkowski

Volker war mit seiner Frau Renate schon langjähriges Mitglied im ADFC, bevor sie vor einigen Jahren nach Münster zogen. Beide haben sich sofort tatkräftig in Funktionen des ADFC Münster eingebracht. Volkers Schwerpunkt lag im touristischen Bereich. So war er bei vielen Radtouren und Radreisen dabei, oder er führte für den ADFC Radtouren für die Stadtwerke, AWM Münster oder anderen Auftraggebern durch. Wenn er die Touren nicht selbst leitete, so war er jedoch immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn es an einem Rad irgendwo klapperte oder etwas nicht funktionierte. „Komm steig’ mal ab, so kann man doch nicht weiterfahren...!“ Im nächsten Augenblick stand das Fahrrad auf dem Kopf und Volker mit Werkzeug daneben, um der Sache auf den Grund zu gehen. Dazu war Volker langjähriges Vorstandsmitglied und brachte sich verantwortungsbewusst im touristischen Bereich ein. Ebenso war er Mitglied im Redaktionsbeirat der BVA Bielefeld und maßgeblich an der vorletzten Ausgabe der Regionalkarte Münsterland beteiligt. Renate Lepkowski bleibt dem ADFC nicht nur treu, sondern Sie wird auch ihre Funktion im ADFC Infoladen weiter ausüben. Danke! pw

Was hat „Qanu“ mit einem Fahrrad zu tun?



Mit dem Qanu zum Badesee

Wer hat nicht schon mal davon geträumt, völlig autark und grenzenlos mit Rad, Zelt und Kanu durch die Lande zu reisen. Leider scheiterte der Traum schon im Ansatz an dem Transportproblem. Nun gibt es eine phänomenale Erfindung, die diesen Traum endlich Wirklichkeit werden lässt, sie heißt „Qanu“! Ein Fahrradanhänger der sich in ein Kanu verwandeln lässt? „Qanu“ heißt das neuartige Konzept eines faltbootes, das Steffen Beckmann aus Soest im Rahmen seiner Bachelorarbeit im Studiengang Produktdesign an der Fachhochschule Münster entwickelt hat. Der besondere Clou ist, neben einem ungewöhnlich schnellen Aufbau, die Verwendung aller Bauteile des Fahrradanhängers im dreisitzigen 4,40 x 40 x 89 cm großen Kanu. Eine neu entwickelte, faltbare Außenhaut sorgt außerdem für eine große Stabilität. Findet Steffen Beckmann für sein Konzept einen Produzenten, wird wohl manch eine Fahrradtour im Münsterland, in Mecklenburg-Vorpommern oder dem Spreewald bald entspannt auf dem Wasser fortgesetzt. „Und wer ein Faltrad hat, kann es im Kanu mitnehmen und ist dadurch sogar amphibisch unterwegs“, so Steffen Beckmann über die Möglichkeiten, die seine Idee bietet. Da alles zusammen gerade mal 30 Kilogramm wiegen soll, kann sogar noch eine Campingausrüstung mitgenommen werden. Peter Wolter, Vorsitzender des ADFC Münster / Münsterland e.V., versprach Steffen Beckmann bei der Präsentation im Leonardo-Campus am



Steffen Beckmann voller Stolz vor seinem Qanu-Modell

9. Februar, wenn das Qanu in Serie geht, einer der ersten Käufer zu sein. „Dies ist seit der Erfindung des Fahrrades mal endlich wirklich etwas fundamental neues“, schwärmte Wolter weiter. Bleibt dem jungen Erfinder zu hoffen, dass sich möglichst schnell ein Unternehmer für das „Qanu“ interessiert. Wenn Sie lieber Leser ein solcher sind, dann setzen Sie sich mit dem Erfinder gerne unter stebeck91@yahoo.de in Verbindung. /Beckmann/pw

**BRILLEN
BELL**

Nasenfahrräder
gibt's bei uns!

Wir sind **2x** in Münster für Sie da:

Nordstraße 22
Tel. 0251-297510

Idenbrockplatz 5a
Tel. 0251-216223

Online unter: www.brillen-bell.de

[facebook.com/Brillen.Bell.Muenster](https://www.facebook.com/Brillen.Bell.Muenster)

RADTOURENPROGRAMM

ADFC Radtourenprogramm 2014

Das ADFC Radtourenprogramm 2014 sprengt mit 677 Radreisen, Radtouren und 27.825 Kilometern alle bisherigen Radtourenprogramme. Die 117 ADFC Radtourenleiter haben wieder ganze Arbeit geleistet und sich für die Teilnehmer ins Zeug gelegt, und Touren im Vorfeld für die Saison 2014 ausgearbeitet.

So geht es z.B. bei den Radreisen auch nach Holland, Belgien, Luxemburg oder bei den Radtouren von Rund um Borken, Flott um Havixbeck, Steinfurt und Lüdinghausen bis zum Venner Moor.

Des Weiteren gibt es wieder die beliebten Feierabendtouren oder Pedelec-Testfahrten.

Ein Höhepunkt wird dieses Jahr die Sternfahrt zum Sattelfest am 27. April in Greven sowie die große ausgeschilderte Maitour mit rund 100 Radlern und den Stadtwerken Münster nach Davensberg. /Pw



**Radtouren-
Programm 2014**
Radreisen und mehr...

VELOVILLE
Persönlich und einzigartig
www.velo-de-ville.de

adfc
Münster/Münsterland
www.adfc-ms.de

www.brandhove.de • fahrrad.brandhove@t-online.de



Service, Beratung, Verkauf
Fahrradreparaturen aller Marken
Pedelec Verkauf & Service
Abholservice
(November - Februar bis 20km kostenlos)



Fahrradgeschäft
Brandhove

Kirchstraße 10 • Kühl 4 • 48324 Sendenhorst • Tel: 02526 - 1298



Ein Auto für alle Fälle?

stadtteilauto.com
Carsharing für Münster

Terminübersicht

16. März - 15 Uhr

Mitgliederversammlung im Bennohaus Münster

22. März 2014

Leezenbörse in Lüdinghausen

26. April - 9 Uhr

Gebrauchtradmarkt auf dem Servatiplatz
weitere: am 5. Juli + 4. Oktober

27. April - 11 Uhr

Sattelfest in Greven als Auftakt zur Radsaison
Aktion Radelspass in Everswinkel

04. Mai - 10 Uhr

Start der Maitour nach Davensberg

14. Juni - 10 Uhr

Erste Hilfe Seminar im Infoladen



<http://www.adfc-ms.de/termine>

Fahrrad Kirschner

Meisterbetrieb für Fahrradhandel und Reparaturen, Verkauf von Neuware und gebrauchten Rädern.

Fahrradreparaturen

meist innerhalb von 24 Stunden.

Abholservice

in Münster und näherer Umgebung.

Fachhändler

für Gazelle, Batavus, Panther, Greens, Bauer u. a.



Pötterhoek 55 48145 Münster Tel. 0251 230 51 54 fahrrad-kirschner.com



GARMIN DEALER

Gerätefähig GPS-Sensoren
in unseren Räumen



terracamp

IHR NAVIGATIONS- UND OUTDOOR- SPEZIALIST IN MÜNSTER



ORTLIEB GEWÄHRLEISTUNG

HÄNDLER

DAS ZELT-WOCHENENDE
von Freitag 25. April
bis Montag 28. April 2014

Udo Roters - Herr über 800 Räder

UKM - DIE FAHRRADHOCHBURG IN MÜNSTER



Die neue Fahrradhochburg

Die Türme des Universitätsklinikum (UKM) Münster sind neben denen des Doms die markantesten Türme in Münster. Ebenso befindet sich hier zwischen Domagkstr., Albert Schweitzer Str. und Waldeyerstr. der größte Arbeitgeber mit ca. 7500 Mitarbeitern in Münster. Insgesamt besteht diese Einrichtung mit einer Tagesklinik in Roxel aus über 100 Gebäuden, welche logistisch miteinander verknüpft werden müssen. Um dies zu gewährleisten, spielt das Fahrrad eine große Rolle. Die Geschäftsleitung des UKM legt großen Wert darauf, dass die notwendigen Wege zwischen den Häusern, nicht zuletzt aus wirtschaftlichen Gründen, mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Aber nicht nur für Mitarbeiter, sondern auch für Patienten und diverse Therapie-zwecke stehen entsprechende Räder zur Verfügung. Für die unterschiedlichsten Botengänge werden einige Räder auch mit Körben, Fahrradkoffern und sogar mit Kühltaschen ausgerüstet. Helme und Warnwesten können auch ausgeliehen werden. Um Langfingern die Arbeit zu erschweren, werden die Räder nach einer Idee der Geschäftsleitung in einem auffallenden Blau lackiert. Darüber hinaus werden alle Fahrräder mit einer UKM-eigenen Nummer codiert. Verwaltet und gewartet wird der auf über 800 Zweirädern angewachsene Fuhrpark von der



Udo Roters ist der Macher der UKM - Fahrradwerkstatt

Werksfeuerwehr. Herr über diesen Räderpark ist Udo Roters mit zwei Kollegen. Sie sorgen dafür, dass nicht nur die Räder nach der jeweils gültigen Straßenverkehrsordnung einsatzbereit sind, sondern dass auch die wichtigsten Ersatzteile in ausreichender Menge bevorratet werden. Bemerkt ein Nutzer des UKM-eigenen Fahrrades einen Schaden oder Defekt, so kann er sich tagsüber zwischen 8.00 und 15.00 an die Kollegen der Feuerwehr wenden. Seit gut einem Jahr befindet sich direkt neben der Werksfeuerwehr eine komplett ausgestattete Fahrradwerkstatt. „Jedes hier lagernde Ersatzteil ist ebenfalls nummeriert. Das erleichtert die Vorratshaltung und auch das Bestellwesen ganz enorm. Dank dieser guten Ausstattung ist die Verweilzeit eines defekten Fahrrads in der Werkstatt auch nur sehr kurz“, sagt Udo Roters nicht ohne Stolz. Durch diese sehr guten Rahmenbedingungen werden die UKM-eigenen Fahrräder sehr viel und gerne benutzt. Ob Krankenschwester oder Pfleger, Verwaltungsmitarbeiter, Mitarbeiter der Werksfeuerwehr oder Arzt, die Räder sind viel unterwegs im Dienst der Gesundheit – und der Umwelt. Udo Roters und seinen Kollegen wünschen sich, dass ihr Einsatz weiterhin durch eine hohe Ausleihquote honoriert wird. Diesen Wünschen kann sich der Autor nur anschließen. /nb



5500

**fahrradfreundliche
Gastbetriebe**

**Fahrradfreundlich
übernachten
in Deutschland**

**Direkt bestellen: www.bettundbike.de
oder unter 0180-500 34 79***



Preis: 4,95 € für ADFC-Mitglieder und 9,45 € für Nichtmitglieder (jeweils inkl. MwSt. und Versand),
Überweisungsträger liegt Lieferung bei.

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif max. 0,42 €/Min.

Endlich Tempo 50

TEMPO 70 IM STADTGEBIET IST VERGANGENHEIT!



50 km/h gilt jetzt im gesamten Stadtgebiet

Endlich – Tempo 70 im Stadtgebiet ist Vergangenheit!

Das Geschrei der Autofahrerlobby im Rat der Stadt Münster war groß. Josef Rickfelder, selbst Polizist, jetzt CDU –Landtagsabgeordneter, sah die Befürworter dieser Maßnahme, Verwaltung und Polizeipräsident Wimber, auf dem Holzweg. Stefan Weber, Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtrat, blies verbal in das gleiche Horn. Er kündigte jeden Konsens mit den Initiatoren dieser Maßnahme und bestritt, dass eine Temporeduzierung die besorgniserregenden Unfallzahlen senken könne. Die FDP, frei nach dem Motto, „Freie Fahrt für freie Bürger“, sprach von einem Rundumschlag ohne Begründung. Das hier ist nur eine kleine Auswahl der Argumente, die sich die Ordnungspartnerschaft der Stadt Münster, bestehend aus dem Ordnungsamt, der Polizei und anderen Organisatoren anhören mussten. Was war passiert?

Nachdem auf den großen Zufahrtsstraßen, hier war Tempo 70 erlaubt, die Unfallzahlen stiegen, schlugen die Fachleute von Polizei und Ordnungsamt, die auch nach unserer Meinung einfachste Lösung vor. Die lautete: Tempo runter, wie auf allen Straßen innerhalb geschlossener Ortschaften (außer natürlich den Tempo-30-Zonen in Wohngebieten) auf 50 km/h. Die Mehrheit der Bevölkerung, nämlich 68 %, war mit dieser Maßnahme sogar einverstanden. 30 % hielten sie für sehr sinnvoll und nur 10,3 % waren strikt dagegen. Das hielt aber die Autofetischisten in der Politik nicht davon ab, sich mit fast kleinkindlicher Naivität den Ratschlägen von Fachleuten zu widersetzen. CDU- Mann Rickfelder warf der Verwaltung vor, mit dem zur Verfügung gestellten Geld keine optimale Lösung im Sinne der Autofahrer erarbeitet zu haben. Aber der Aufschrei half nichts. Udo Weiss, leitender Direktor der Verkehrspolizei und



Auch die Weseler Straße ist jetzt eine Tempo 50 Zone.

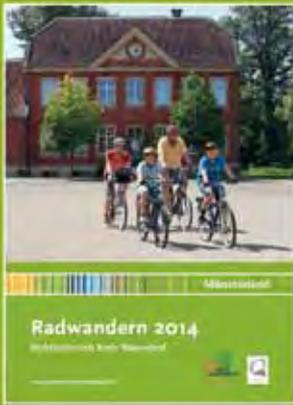
seine Mitstreiter von der Ordnungspartnerschaft hatten einen langen Atem. Gott sei Dank! Und auch die besseren Argumente. Seit dem Sommer 2013 darf auch auf den großen Zufahrtsstraßen nur noch mit Tempo 50 gefahren werden. Und siehe da, die neue Regelung trägt erste Früchte. Nach übereinstimmender Meinung von Ordnungsamt und Polizei ist Münster durch diese Maßnahme sicherer geworden. Es wird sehr viel entspannter gefahren. Es wurden kaum noch unkontrollierte Fahrbahnwechsel und wilde Überholmanöver festgestellt. Obwohl

bei Redaktionsschluss noch keine genauen Unfallzahlen vorlagen (werden in der nächsten Ausgabe nachgereicht), scheint auch hier eine Besserung eingetreten zu sein. Einziger Wermutstropfen dieser Aktion ist der Rückgang der Bußgelder in die Kassen der Stadt. Neben dem Tempolimit wäre eine zusätzliche Maßnahme zur Verringerung des KFZ – Verkehrs im innerstädtischen Bereich auch eine weitere Maßnahme zur Unfallverhütung.

Unser ADFC Mitglied Ernst Metzler hat in einem interessanten Leserbrief an die Westfälischen Nachrichten darauf hingewiesen, dass es gegen die Flut des Autoaufkommens auch in Münster kaum wirkungsvolle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung gibt. Dies geschah als Antwort auf die Beschwerde eines Mitglieds des Stadtrats über zu häufigen Ampelstopps zur Autofahrt in die Innenstadt.

Die effektivste Unfallprävention ist, wenn es eben geht, das Auto stehen zu lassen und sich zumindest im Stadtgebiet mit dem Fahrrad, Bus oder Bahn fortzubewegen.

/n.b



Münsterland

Radwandern im Kreis Warendorf

Kataloge kostenlos bestellen unter
www.parklandschaft-warendorf.de oder Tel.: 02581 536142



Ihr Recht als Radfahrer

Von Rechtsanwalt Dr. jur. Falk Schulz, Münster
<http://www.falk-schulz.de>

Überholen bei unklarer Verkehrslage

Das OLG München hatte kürzlich über folgenden Fall zu entscheiden (Urteil vom 24. 4. 2013 – 10 U 3820/12): Die Klägerin macht gegen den Beklagten Ansprüche auf Schadensersatz aus einem Verkehrsunfall geltend. Die Klägerin und ihr in kurzem Abstand vorausfahrender Ehemann fuhr mit ihren Fahrrädern auf der R-Straße und bogen an der Einmündung der H-Straße nach links in diese ab, ohne Handzeichen zu geben.

Der Beklagte fuhr auf seinem Triathlonrad ebenfalls auf der R-Straße, erschloss auf die Kl. und ihren Ehemann auf und beabsichtigte beide links zu überholen. Dem ab-

biegenden Ehemann der Kl. konnte er noch ausweichen und gelangte rechts hinter dessen Rad vorbei, es kam aber zur Kollision mit der Klägerin, wodurch diese zu Sturz kam und sich verletzte.



Die Klage wurde abgewiesen. Nach Ansicht des Gerichts begründe nämlich das falsche Reagieren des Hintermanns (hier: Unterlassen der gebotenen Vollbremsung) kein Verschulden, wenn der Hintermann keine Zeit zu ruhiger Überlegung habe und deshalb nicht das Richtige und Sachgemäße unternehme, um den Unfall zu verhüten, sondern aus verständlicher Bestürzung objektiv falsch reagiere.

www.aktiv-reisen-bb.de

Die schönsten Radtouren in Berlin und Brandenburg

Aktiv-Reisen-Berlin-Brandenburg, Sperlingshof 28, 14624 Dallgow-Döberitz
Tel. 03322.25616 - Fax 03322.25614 - info@aktiv-reisen-bb.de

Nutzen Sie 10% Frühbucherrabatt auf alle Buchungen bis zum 31.01.2013



Verkehr muss intuitiv erfassbar sein!



Udo Weiss, Peter Wolter, Thomas Wellers, Albert Schetter, Matthias Wüstefeld (v.l.n.r.)

Darin war sich die Runde zwischen Polizei und ADFC schnell einig: der Mensch ist einer sehr großen Komplexität an Eindrücken und Informationen im Verkehr ausgesetzt und dabei leider oft auch einfach überfordert. Wenn dann noch schlechte Sicht oder Dunkelheit herrschen und eine schnelle Reaktion erforderlich ist, reagiert der Mensch häufig falsch und der Verkehrsunfall ist vorprogrammiert. Daher fielen immer wieder im Gespräch die Worte von Normenklarheit, Normenwahrheit und dass der Verkehr intuitiv, ohne viel nachzudenken erfassbar sein sollte. Die Realität ist leider anders!

Was ging voraus? Der ADFC Münster trifft sich seit einigen Jahren regelmäßig mit der Direktion Verkehr im Polizeipräsidium. Im Herbst war das Treffen turnusmäßig mal wieder im Infoladen des ADFC Münster. Am Gespräch nahmen teil: Der Leiter der Direktion Verkehr, seit 2007 Leitender Polizeidirektor Udo Weiss, Polizeihauptkommissar Thomas Wellers, Verkehrssicherheitsberater und stellv. Leiter Prävention/Opferschutz, Polizeihauptkommissar Albert Schetter, Sachgebietsleiter Unfallanalyse und Controlling, sowie auf der Seite des ADFC Peter Wolter, als 1. Vorsitzender des ADFC Münster / Münsterland e.V., Matthias Wüstefeld als 2. Vorsitzender, Ernst Metzler als Radfahrtrainer und Paul Rainer Trüb, als

Testfahrradlehrer für Pedelecs. Weiss konnte zum Gesprächsbeginn mit erfreulichen vorläufigen Unfallzahlen für 2013 aufwarten. Durchweg fielen die Zahlen in allen Bereichen besser aus, außer bei den Dauerbrennern Ring, Bült und Wolbecker Straße. Dennoch ergab sich bis jetzt ein Minus von rund 7%.

Auch die Zahlen bei den Fahrradkontrollen, die verstärkt von 11. bis 21. November im Bezug auf die Beleuchtung durchgeführt wurden, waren erfreulich. So sind bei 3591 Kontrollen gerade 123 Radfahrer ohne Licht (3,4%) aufgefallen. Schetter erläuterte mit Schaubildern die Unfallhäufigkeiten an der Wolbecker Straße, die sich extrem im Bereich Schaumburgstraße bis Bremer Straße und im Bereich des Rings ereignen. Wellers ging intensiv auf die Fahrradschulung bei den 9 und 10-jährigen Schülern an Grundschulen ein. Besonders stolz ist er darauf, den Anteil der Eltern bei der Schulung in den letzten Jahren durch Beharrlichkeit auf 75% erhöht zu haben. Wobei Eltern auch Oma und Opa sein können.

Wolter erläuterte die Gefährlichkeit an der Hüfferstraße durch die westlich angebrachten Pfostenreihe zwischen Promenade und Himmelreichallee. Des Weiteren wurde die Radwegebenutzungspflicht am Max-Klemens-Kanal bei teilweise nur 1 Meter Breite für einen Zweiwegerichtungsweg inkl. Fußgänger erörtert. Die Gefährlichkeit wurde von der Polizei geteilt. Man will sich in weiteren Gesprächen mit der Verwaltung in gleicher Weise einsetzen. /pw



<http://www.adfc-ms.de>

ADFC Münster Filmtipp: THE HUMAN SCALE



Szene aus *The Human Scale*: Marktplatz Kopenhagen



Szene aus *The Human Scale*: Rikschafahrer Bangladesh

Gemütlich tummelten sich ca. 100 Kino-Besucher Anfang Februar dieses Jahres in den Kinosaal des Cinema an der Warendorfer Straße. So ein bisschen Wohlfühlkino war es dann auch, ein Klangteppich aus Streichmusik gab es zu hören und fantastische Bilder es zu sehen. Auch ein bisschen Werbefilm für ein Architekturbüro aus Kopenhagen, aber in erster Linie eine Aufforderung zum Umdenken in der Stadtplanung. Gezeigt wurde in Kooperation mit dem münsterischen Umweltforum THE HUMAN SCALE - der menschliche Maßstab.

Das Thema ist ernst: es geht um unsere Städte, wie wir darin leben - und um uns, uns Städter und den urbanen Platz, der uns nach unseren Bedürfnissen eingeräumt wird.

Wie lebt es sich in Städten, im Film insbesondere in Megastädten wie New York oder den „Wahnsinns-Wachstums-Städten“ in China? Was brauchen wir für ein gutes urbanes Leben? Der Architekt und Städteplaner Jan Gehl hat seit langem eine Antwort, die mich als Radfahrer, Stadtteilauto-Nutzer und ADFC-Mitglied auf jeden Fall zustimmend nicken lässt: Wir brauchen mehr Platz für uns - weniger Platz für Blechlawinen, Staus, (Park-)Platzverschwendung und Autosmog! In der an den Film anschließenden Diskussion wurde

schnell klar, dass es auch in kleineren Städten - wie vielleicht Münster - ein Umdenken oder zumindest Weiterdenken geben muss. Es ist noch längst nicht alles Gold was glänzt! So ging mir durch den Kopf, warum die Königsstraße wohl an Samstagen zum stop-and-go-Parkplatz für wartende Autos wird, die in die Arkaden-Tiefgarage wollen und dabei die Luft und den Platz verpesten, den doch besser eislut-schende Familien genießen sollten...

Der Film sagt es klar: Das Auto als Maxime der Stadtplanung ist out - was zählt ist der Mensch!

Seit über 40 Jahren steht für Jan Gehl das Leben der Menschen in Großstädten im Mittelpunkt seiner Arbeit. Jan Gehl und seine Kollegen haben es sich zur Aufgabe gemacht, neues Leben in die Innenstädte zu bringen, sie wieder lebenswert zu machen. Ihre Städteplanung zielt auf die Optimierung der Beziehung zwischen gebauter Umwelt und der Lebensqualität ihrer Bewohner. Sie wollen die Großstädte von der Überflutung durch Autos bewahren, Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer schaffen, öffentliche Plätze „zurückerobern“.

Im Nachgang auf den Film wurde kritisiert, dass es z.B. keine Sitzgelegenheit auf dem Prinzipalmarkt gibt, bei der man KEINEN Kaffee konsumieren muss. Nicht viel anders sieht es auf den anderen innerstädtischen Plätzen aus. Positiv wurde hervorgehoben,



Szene aus *The Human Scale*: Sportplatz Wohngebiet in China



Szene aus *The Human Scale*: Madison Square Garden NY



Szene aus *The Human Scale*: Regisseur Jan Gehl



Szene aus *The Human Scale*: Chinesische Bürger auf dem Bürgersteig Ihrer Stadt

das es in Münster sehr wohl auch gelungene Beispiele für die freie Nutzung des öffentlichen Raumes gibt: der Maxi-Sandkasten auf der Rückseite des Stadthauses, der im Sommer rege von Familien genutzt wird.

Doch klar wurde dennoch, dass wir alle mehr tun können, um unsere Städte humaner zu machen. So saßen auch Aktive von Transition-Town oder den Stadtgärtnern im Kinopublikum. Ihnen geht es um eine Abwendung von energiefressenden und dafür grüneren Städten. Also nicht nur die Kommune vorschieben, sondern auch selbst aktiv werden um das eigene urbane Umfeld zu verändern und lebenswerter zu machen. Radfahren gehört absolut dazu!

Der Film THE HUMAN SCALE ist die Dokumentation einer Zukunft, die uns längst eingeholt hat, eine Zukunft für den Menschen mit dem Fahrrad.

Infos im Netz:

www.thehumanscale-derfilm.de | www.umweltforum-muenster.de | www.transition-muenster.de /kb



Das Plakat des Films

Clubabend mit Patrik Pohl

MIT DEM FAHRRAD VON SYDNEY NACH MELBOURNE



Eine weitere Traumtour von Patrik Pohl, vorgestellt im Rahmen der ADFC - Clubabende

Vanessa Warias und Patrick Pohl haben sich 2012 für Ihren Radurlaub die schöne australische Küstenstrecke von Sydney nach Melbourne aus- gesucht. Nicht nur Wale konnten die beiden nahe- zu jeden Tag beim Pedalieren beobachten, auch kreuzte ein Känguru plötzlich den Weg der beiden.

Auf anfänglich sehr hügeligem Gelände haben die zwei schnell Ihren gemeinsamen Rhythmus beim reisen mit dem Fahrrad gefunden.

Wer möchte kann sich den Lichtbildvortrag von dieser Radtour gerne bei uns ansehen.

Wann: 02.04.14/19.00 Uhr

Wo: ADFC Geschäftsstelle, Dortmunder Strasse 19, 48155 Münster

Kosten: Eintritt ist frei

/ Bilder und Text Patrik Pohl



<http://www.adfc-ms.de>



Melbourne to Sydney

LEGEND

Scale: 1:100000

Published by House Page Pty Ltd. PO Box 6100, Eight Mile Plains Queensland 4113 Australia. Phone: +61 7 3208 8200 Fax: +61 7 3208 8200. Website: www.housepage.com.au Email: info@housepage.com.au

WEST LOTTO



NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR
Ein Teil von dir.

WDR 4

NRWRADTOUR

2014



Radeln entlang Lenne und Ruhr

17. bis 20. Juli 2014

Mit WestLotto das Land erfahren

Anmeldung ab 31.03.2014
in jeder WestLotto Annahmestelle oder
unter www.nrw-radtour.de



Was wir so machen

ARBEIT IM VERBORGENEN, ABER MIT WIRKUNG!



Weseler Straße / Einfahrt Brilluxwerk- Foto: E. Metzler

Neben den zahlreichen Informationsständen auf Messen und diversen Veranstaltungen, neben der Tourenberatung und der allmonatlichen Rahmencodierung, den vielfältigen Touren für jedermann, dem Betreiben einer Selbsthilfwerksatt und einer Radfahrerschule für Erwachsene, gibt es auch noch Arbeit und Problemlösungen im Verborgenen.

Gelöst:

Da stellt ein ADFC-Mitglied auf einer Fahrt an einem späten Abend am Vesaliusweg fest, dass dort die Induktionsschleife auf sein Fahrrad nicht reagiert und die Ampel rot bleibt. Meldung bei der Straßenverkehrsbehörde. Wenig später wurde mit einem zusätzlichen „Knopf“ das Problem gelöst.

Ein von einem Autofahrer umgefahrener Mast mit einem Anforderungstaster für den Fuß- und Radverkehr in Mecklenbeck blieb wochenlang unrepariert. Zahlreiche Kinder und Fussgänger waren verunsichert, weil Ihnen dieser Druckknopf für grünes Licht fehlte. Ein Hinweis auf die Dringlichkeit einer Reparatur an die Stadt bewirkte, dass schon am übernächsten Tag ein mehrköpfiger Trupp von Technikern den Schaden behob.

Ein zugewachsenes Radwegeschild mit wichtigen Informationen für auswärtige Radler wurde allerdings erst nach einem Jahr wieder sichtbar gemacht. Aber immerhin...

Die unbefriedigende Fahrbahnmarkierung im Einmündungsbereich Ägidiistraße/Weselerstraße ist mehrmals vom ADFC kritisiert worden. Nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen, versprachen die Fachleute eine Abänderung.

Ungelöst:

Ein weiteres Mitglied bemerkt am Werkstor der Firma Brillux, dass dort eine Ampel dem Radfahrer durch rotes Licht Halt gebietet, obwohl das Tor geschlossen ist und man gefahrlos die Werkseinfahrt passieren kann. Die besagte Ampel zeitweise abzuschalten, sei technisch unmöglich, so die Verantwortlichen der Stadt. Aber da die Menschheit mittlerweile auf dem Mond landen kann, wird der ADFC an diesem Thema „Brilluxampel“ bleiben.

Im Auslauf der Galgenheide auf den Kappenberger Damm fehlt zum Überqueren eine Bordsteinabsenkung für Radfahrer. Dadurch verzichten Radler dort auf die Überquerung an dieser Stelle und fahren als Geisterfahrer auf der falschen Seite weiter bis zur nächsten Überquerungsmöglichkeit. Ein Schildbürgerstreich, weil die Stadtverwaltung an dieser Stelle mit einem Schild vor Geisterfahren warnt. Auch da gibt's noch etwas zu tun für den ADFC.



Elmar Homann
Zweirad

Saerbecker Straße • 48268 Greven
Tel./Fax: 02571 - 560480 / 560481

Aus der Geschäftsstelle



Neue ADFC Regionalkarte Münsterland

Ab März gibt es die völlig neu von den ADFC Tourenleitern überarbeitete Regionalkarte Münsterland mit vielen Neuerungen. Neben den braunen unbeschilderten Routen, wo die ADFC Tourenleiter ihre schönsten Strecken preisgeben, gibt es jetzt auch noch 15 Tourenvorschläge. Die Tourenvorschläge sind dem BVA Reiseführerspiralo Münsterland entnommen und reichen von 40 – 300 Kilometer (Wochentour). Die Bahnradroute Rheine – Coesfeld ist jetzt komplett drin.

Das Wichtigste, was in der neuen ADFC Karte aus dem BVA-Verlag enthalten ist: die Radwege sind wieder nach ihrer Oberflächen-

beschaffenheit und nach ihrer Frequentierung, also ob es ruhige, mäßig ruhige oder stark befahrene Wege sind, dargestellt. Selbstverständlich ist die Karte wieder reiß- und wasserfest und kostet wie bisher nur 7,95 € für Münster und alle vier Münsterlandkreise.

Einzig der Bereich Bocholt ließ sich leider nicht mehr darstellen. Hier muss man ergänzend die BVA-Kreiskarte Borken erwerben. /pw



ADFC-Trainer Torsten Prinzlien bei seinem gelungenen Vortrag

Aktivenfortbildung

Humor ist ein gutes Schmiermittel

Im Januar gab es im ADFC Infoladen wieder eine kostenlose Aktivenfortbildung mit dem Schwerpunktthema „Mitgliederwerbung“. Der Leitspruch des ADFC-Trainer Torsten Prinzlien aus Hamburg war: Der Kopf ist Rund - damit man auch mal in eine andere Richtung denken kann! So unkonventionell ging er auch zur Sache, indem er die Teilnehmer vor die Frage stellte: „Was würden sie tun, wenn sie im Café sitzen und am Nebentisch einen netten Menschen sehen, mit dem Sie gerne Kontakt aufnehmen würden?“ Das Erlernete wurde in Rollenspielen gefestigt, wobei viel gelacht wurde.

Humor ist sowieso bei der Kommunikation ein gutes Schmiermittel! Alle, auch die anfängliche Skeptiker waren am Ende der einhelligen Meinung: „Das hat was gebracht!“ /pw

 <http://www.adfc-ms.de>

Auslagestellen

Ahlen Ahlener Tageblatt, IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann, **Altenberge** AT-Zweirad, **Beckum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** Apotheke Ebbeler, BEK, Buchhandlung Eggers, Fahrradhaus Meiring, Gemeinde Heiden, Gemeinde Reken, Gemeinde Raesfeld, IKK, Kreissportbund, Kreisverwaltung, Stadtverwaltung, Volksbank Heiden, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Haselhoff, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsamt, Verkehrsverein Lette, VHS, Volksbank, Walfort Fahrräder, Zweirad Scharlau, Zweiräder Borgert, **Drensteinfurt** Kulturamt, **Dülmen** Busch Zweirad, Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Strätker Zweirad, Streifflicher, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwandfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tippkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vortkamp, Zweirad Brügger, **Everswinkel** Verkehrsverein, Zweirad Lohmann, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Homann **Gronau** Gasthaus Doetkotte, Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** www.adfc-havixbeck.de, BikeSport Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektro-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, Verkehrsverein, WN Havixbeck, Zweirad Jaisfeld, **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Konermann, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämper, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröer, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badeltes Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Witteler, Metelen Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Bäckerei Willenborg, Bar-Celona, Bui-Fahrräder, Café Kleimann, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Marktcafé, McBio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn, Quittmann, Sattelfest, Zweirad Gropp, 2-Rad Hansen, Bergsport Sundermann, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradbörse, Fahrrad Schweißel, Haus der Niederlande, Kruse Baumken, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Pro Vital, Rebellanz, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Unterwegs, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, **MS-Aasee** agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Jugendgästehaus am Aasee, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Launa, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hüter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weßling, Fachwerk, TSC Münster Gievenbeck **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Werseapotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Hölischer Zweiräder, Info-Punkt Hiltrup, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Café Klostermann, SuperBioMarkt, Zweirad Wiesmann, Getränke Bröker, **MS-Kinderhaus** Rechtsanwält Falk Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copy Center Coerdestr., Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Schloßtheater, Velodrom, **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prütt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Radwerk Gallien, Reinhold-Zweirad, HFR Rümpelfix-Fahrrad-Laden, Stadtbücherei, Slickertann Naturkost, Umweltforum, Zweirad Döbbeler, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzkin, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad Franken, Fahrrad fahRad, FlicFlac, SuperBioMarkt, Bürgerbüro, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, West Apotheke, Zweirad Schäpermeier, **MS-Walbeck/Gremmendorf** Bezverwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hespig, **Nottuln** Café Longinusturm, Gasthof Waltering, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marienapotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krechting, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Jugendzentrum Alte Post, Sparkasse, Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Volksbank Sünninghausen, Radsport Fechner **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, Zweirad Heos, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rosendahl** Volksbank Baumberge, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh - Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haaromden, Zweirad Schmitz, Barbara Apotheke, Tankstelle Uesbeck **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Rheine** 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gaasbeck, Radprofi Roters, Räder & Mehr - Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadthorn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, Zweirad Schlattmann, **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus Steinfurt, Zweirad Kemper, Zweirad Minnebusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Fahrrad Kleefisch, Fahrrad König, Stadttouristik, Lesart, **Velen** Zweirad Büchter, **Vreden** Verkehrsverein, **Warendorf** Die Glocke Lokalredaktion, Fahrrad Neehus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Marketing, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis Woywod, Bäckerei Stähler, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, Edeka Aerdker, **Wüllen** Sparkasse, Volksbank.

Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

| | |
|--|--|
| Zweirad Gewers | Andreasstr. 13, 48683 Ahaus |
| AT Zweirad GmbH | Boschstraße 18, 48341 Altenberge |
| Rosen-Apotheke | Borghorster Str. 33, 48282 Emsdetten |
| Tippkötter GmbH | Nordwalder Str. 28, 48282 Emsdetten |
| Traix Cycles | Kuhlmannstr. 3, 48282 Emsdetten |
| L + K GmbH | Boschweg 18, 48351 Everswinkel |
| Zweirad Elmar Homann | Saerbecker Str. 48, 48268 Greven |
| Profile Vorkamp | Von-Keppel-Str. 4, 48599 Gronau |
| Volksbank Beckum-Lippstadt eG | Kahlenstr. 30 - 36, 59555 Lippstadt |
| Lüdinghausen Marketing e.V. | Borg 11, 59348 Lüdinghausen |
| Der Fahrradspezialist Lansing | Oldenkotter Str. 10, 48691 Vreden |
| Fahrrad Kirschner | Pötterhoek 55, 48145 Münster |
| Drahtesel | Servatiiplatz 7, 48143 Münster |
| Radstation MS-Arkaden ** | Königsstr. 7, 48143 Münster |
| Rückenwind | Schlossplatz 64-66, 48143 Münster |
| Unterwegs Outdoor GmbH | Rosenstraße 10-13, 48143 Münster |
| Pedalkönig | Hoher Heckenweg 145, 48147 Münster |
| Fahrrad Schweifel | Grevenener Str. 27, 48149 Münster |
| Velodrom ** | Melchersstr. 2, 48149 Münster |
| Velofaktur Münster GmbH | Grevenener Str. 61, 48149 Münster |
| Westfälische Wilhelms-Universität | Robert-Koch-Str. 40, 48149 Münster |
| Zweiradfachgeschäft Schäpermeier ** | Rüschhausweg 21, 48161 Münster |
| 1-2-3 Rad | Straßburger Weg 107, 48151 Münster |
| Radschlag - Der Hollandrad-Spezialist | Geiststraße 48, 48151 Münster |
| Hof 22 | Dahlweg 22, 48153 Münster |
| Hürter Zweirad GmbH | Hammer Str. 420, 48153 Münster |
| Josta Bausysteme GmbH | Schuckertstr. 18, 48153 Münster |
| H.F.R. GmbH Rümpelfix | Bremer Str. 42-56, 48155 Münster |
| Lila Leeze | Dortmunder Str. 11, 48155 Münster |
| 2Rad-Weigang | Grevenener Str. 434, 48159 Münster |
| CERVOTEC KG | Haus Uhlenkotten 12 a, 48159 Münster |
| Provinzial Versicherung Münster | Provinzial-Allee 1, 48159 Münster |
| Fahrrad LOOK | Dingbängerweg 249, 48161 Münster |
| Terracamp GmbH | An der Hansalinie 17, 48163 Münster |
| Haus Münsterland | Weseler Str. 75, 48151 MS-Handorf |
| Radsport Weste | Westfalenstr. 139, 48165 MS-Hiltrup |
| Velo Tec GmbH * | Osttor 55, 48165 MS-Hiltrup |
| Zweiradhaus Hölscher GmbH ** | Marktallee 8-10, 48165 MS-Hiltrup |
| 2-Rad Peppinghaus | Hiltruper Str. 61, 48167 Münster-Wolbeck |

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.
* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, ** ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 Euro.

14 Vorteile für Mitglieder

ADFC-Mitglieder...

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten sechsmal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den „Leezen-Kurier“ zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münster/Münsterland und andere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münster/Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können ihr Fahrrad zum halben Preis als Präventivmaßnahme gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der ADFC-Geschäftsstelle in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglieder.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)

Der
ADFC
Bundesverband

kümmert sich um die Interessenvertretung auf Bundesebene, um Gesetzgebung, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, technische Verbesserungen von Fahrrädern und Zubehörteilen, Kontakte mit anderen Verbänden, Diebstahlschutz, Abstellanlagen, Landkarten, Fahrradmitnahme in der Bahn und vieles mehr.

ADFC-Landesverbände leisten ähnliche Arbeit auf Landesebene.

Die **Kreisverbände** nehmen die Interessen der Radler im örtlichen bzw. regionalen Bereich wahr. Mit ihren Orts- und Fachgruppen kümmern sie sich um konkrete Verbesserungen vor Ort, verhandeln mit Behörden wie z.B. Planungämtern und Bauverwaltungen, veranstalten Infostände und Aktionen, bieten Radtouren und technische Hilfe an.

- organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.
- ☞ Unsere Selbsthilfwerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ erhalten 2 x Rabatt bei einigen Fördermitgliedern Rabatt (siehe Seite 45)
- ☞ Erhalten 500 Freikilometer pro Jahr im ADFC-Tourenportal für das GPS

Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

- ☞ Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
- ☞ Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
- ☞ Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
- ☞ Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

Achtung:

Wer ein neues Mitglied geworden hat, bekommt die ADFC-Regionalkarte Münsterland **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster geschenkt. Zusätzlich gibt es das aktuelle Bett & Bike Verzeichnis.



Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsjahr Beruf (freiwillig)

Telefon (freiwillig)

E-Mail (freiwillig)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

- Ich erteile dem ADFC hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847 | **Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADFC separat mit
Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

- Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

- Ja, ich trete dem ADFC bei.** Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied ab 27 J. (46 €) 18 – 26 J. (29 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft ab 27 J. (58 €) 18 – 26 J. (29 €)

Jugendmitglied unter 18 J. (16 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

- Zusätzliche jährliche Spende:**

€

Datum

Unterschrift

adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Bitte einschicken an ADFC e. V.,
Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50,
oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Beitritt
auch auf www.adfc.de



**MEIN Wunsch-Fahrrad
wird in Altenberge gebaut!
Besichtigung für Gruppen
nach Vereinbarung.**

**Boschstraße 18
48341 Altenberge
Tel.: 02505/9305-20
www.at-zweirad.de**

**Sie finden uns direkt an der B54.
Ausfahrt Gewerbegebiet West!**



**Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9:00-18:30 Uhr
Sa.: 9:00-14:00 Uhr**

Radstation

in den Münster Arkaden

Königsstraße 7, 48143 Münster
Tel. (0251) 703 67 90
Mail: radstation.ma@t-online.de
www.radstation-arkaden.de

Mo.-Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 bis 16.00 Uhr



Große
Auswahl an
Gebraucht- und
Neurädern!



Alles rund um Deine Leeze.
Vermietung. Verkauf. Reparatur. Wartung. Parken. Und vieles mehr.



Unser Service

ADFC-Info-Laden – Öffnungszeiten

Der ADFC-Info-Laden Dortmund Str. 19 ist für jedermann zu folgenden Zeiten geöffnet:
Do. 16:00 - 19:00 Uhr – Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Telefonisch sind wir zu erreichen.unter:



ADFC-Info-Laden: 0251 393999

Leezen-Küche

In der Leezen-Küche wird geschraubt und geflickt bzw. geklönt über das Rad, Radtouren, technische Fragen usw. Ganz nebenbei gibt es noch was zu Essen und zu Trinken. Die Leezen-Küche ist auch für NICHTMITGLIEDER jeden Do. von 17–20 Uhr geöffnet. Hinweis: Schrauben und Flicker ist als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen! Bitte kurzfristige Änderungen bzw. Aktionen auf der Homepage beachten.



<http://www.adfc-ms.de>

Ausleihe

Wir verleihen nur noch über unsere ADFC-Radstation in den MÜNSTER-ARKADEN Fahrräder, Pedelecs, Kinderanhänger, Tandems
Telefon 0251 – 703 67 90



<http://www.radstation-arkaden.de>

Fahrradrahmen-Codierung

Jeden 2. Samstag im Monat (außer Januar), zwischen 10 und 12 Uhr, bietet der ADFC MS die Möglichkeit zur Fahrrad-Codierung. Die Rahmengravur kostet 8,00€ (Mitgl. 4,00€), die Etikettencodierung 6,00€ (Mitgl. 3,00€). Die Einnahmen kommen der Verkehrssicherheitsarbeit des ADFC zugute.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis und den Kaufbeleg mit.



<http://www.adfc-ms.de/codierung.html>

Radfahrschule beginnt...

Ab September 2014 beginnt ein neuer Kurs.

Jeder der gerne Radfahren möchte, sich aber noch nicht traut die Leeze zu besteigen, kann hier die Angst verlieren und die Leeze (wieder) lieben lernen. Los geht es um 17 Uhr im ADFC Infoladen an der Dortmunder Straße 19.

Wenn Sie auch Fahrrad fahren können, so wissen Sie vielleicht jemanden der es gerne lernen würde oder Sie verschenken diesen Kurs zu Weihnachten einem lieben Menschen.

Auskunft unter 0251-39 39 99 oder im Infoladen (siehe Öffnungszeiten).



<http://www.adfc-ms.de>



Hölscher GmbH · Marktallee 8 · D · 48165 Münster-Hiltrup
Tel. 025017740 · www.zweirad.hoelscher.com

Exklusive Touren- & Reiseräder aus Stahl und Aluminium

- Persönliche Beratung bei der Wahl Ihres perfekten Rades
- Fahrrad-Meisterwerkstatt



Radfahren erleben!

Der direkte **Kontakt** zu Ihrem Ansprechpartner

ADFC Bundesverband e.V.

Grünenstraße 120 0421 34629-0 ☎
28199 Bremen Fax: 0421 34629-50
www.adfc.de kontakt@adfc.de
Hauptstadtbüro Berlin 030-2091 4980 ☎
Friedrichstraße 200 10117 Berlin

ADFC Landesverband NRW e.V.

Hohenzollernstr. 27-29 0211 68708-0 ☎
40211 Düsseldorf Fax: 0211 68708-20
www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

ADFC Kreisverband MS/Münsterland e.V.

Dortmunder Straße 19 0251 393999 ☎
48155 Münster Fax: 0251 379341
www.adfc-ms.de info@adfc-ms.de

ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 7036790 ☎
48143 Münster radstation.ma@t-online.de

Geschäftsführender Vorstand im KV

1. Vorsitzender 0175 2966253 ☎
Peter.Wolter@adfc-ms.de
2. Vorsitzender 0251 1366444 ☎
Matthias.Wuestefeld@adfc-ms.de
Schatzmeister 0251 8712860 ☎
Juergen.Hupe@adfc-ms.de

Ansprechpartner im Vorstand

Geschäftsstelle 0251 393999 ☎
Elmar Post: info@adfc-ms.de
Infoladen 0251 315359 ☎
Elisabeth.Poehler@adfc-ms.de
Mitgliederverwaltung 0251 393999 ☎
Cornelia.Goerner@adfc-ms.de
Öffentlichkeitsarbeit 0175 2966253 ☎
Peter Wolter@adfc-ms.de
FG Technik/Leezenküche 0251 9743480 ☎
Ernst Metzler: leezenkueche@adfc-ms.de
FG Tourenleiter/Touristik 0251 2301004 ☎
info@adfc-ms.de
FG Radverkehr 0251 1628578 ☎
radverkehr@adfc-ms.de
FG Radfahrschule 0251 5348485 ☎
Werner Ringkamp: radfahrschule@adfc-ms.de

Die Ortsgruppen des ADFC-MS/Münsterland

Ahaus: Herbert Moritz
ahaus@adfc-ms.de 0178 2817817 ☎
Ahlen: Thomas Wichmann
ahlen@adfc-ms.de 02382 81209 ☎
Beckum: Hans-Gerd Holtdirk
beckum@adfc-ms.de 02521 12774 ☎
Billerbeck: Peter Küschall
billerbeck@adfc-ms.de 02543 8574 ☎
Bocholt: Heinz-Jürgen Droste
bocholt@adfc-ms.de 02871 17792 ☎
Borken: Walter Corsten
borken@adfc-ms.de 02861 1731 ☎
Coesfeld: Klaus Aufenanger
coesfeld@adfc-ms.de 02541 6909 ☎
Dülmen: Ferdi Pietz
duelmen@adfc-ms.de 02594 2774 ☎
Emsdetten: Alfons Börgel
emsdetten@adfc-ms.de 02572 81808 ☎
Everswinkel: Peter Riggers
everswinkel@adfc-ms.de 02582 1694 ☎
Greven: Elmar Homann
greven@adfc-ms.de 02571 560480 ☎
Gronau: Herbert Wenker
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 6048054 ☎
Havixbeck: Alfons Lensing
havixbeck@adfc-ms.de 01520 1767662 ☎
Ibbenbüren: Martin Kitten
ibbenbueren@adfc-ms.de 05451 962738 ☎
Lüdinghausen: Lothar Kostrzewa-Kock
luedinghausen@adfc-ms.de 02591 6445 ☎
Nottuln: Wolfgang Lange
nottuln@adfc-ms.de 02502 3154 ☎
Oelde: Matthias Rempé
oelde@adfc-ms.de 0151 240 62 111 ☎
Rosendahl-Darfeld: Günter Maas
rosendahl-darfeld@adfc-ms.de 02545 1232 ☎
Rheine: Ludger Albers
rheine@adfc-ms.de 05971 982396 ☎
Schöppingen: Heinrich Gerling
schoeppingen@adfc-ms.de 02555 1339 ☎
Sendenhorst: Maria Schäfer
sendenhorst@adfc-ms.de 02526 950284 ☎
Steinfurt: Martin Drerup
steinfurt@adfc-ms.de 02551 996538 ☎
Warendorf: Martin Schöneich
warendorf@adfc-ms.de 02584 2720 ☎

WELCOME
OUTDOORS.



CLASSIC LINE

Wasserdichte Fahrradtaschen



Front-Roller Classic

bewährtes Quick-Lock1-
Befestigungssystem

robustes, langlebiges
Material

großflächige Reflektoren

ideal für Kinder- und
Jugendräder



5 JAHRE GARANTIE
MADE IN GERMANY
WWW.ORTLIEB.COM





Einfach hin und weg.

Münsterland

Radtouren mit Bus & Bahn – ganz einfach!

Nehmen Sie Ihr Fahrrad einfach mit in Zug und Bus – im Münsterland ist das jederzeit, wenn Platz ist, möglich. So können Sie leicht mit dem Wind radeln und neue Strecken erkunden!

Besonders gute Möglichkeiten haben Sie in der **Fahrrad-Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober**: Mehrere Buslinien sind an Sonn- und Feiertagen, oft auch häufiger, mit Fahrradanhängern unterwegs.

Tolle Vorschläge für Ihren Ausflug mit dem Zug finden Sie im aktuellen „Tourenplaner Bahn & Bike“.

Fahrpläne/Touren:

www.bus-und-bahn-im-muensterland.de



9 Uhr TagesTicket 5 Personen

- für 5 Personen oder Fahrräder
- gilt ab 9 Uhr/ganztägig Wochenende + feiertags
- für beliebig viele Fahrten auf der gewünschten Strecke



Bus & Bahn
Münsterland